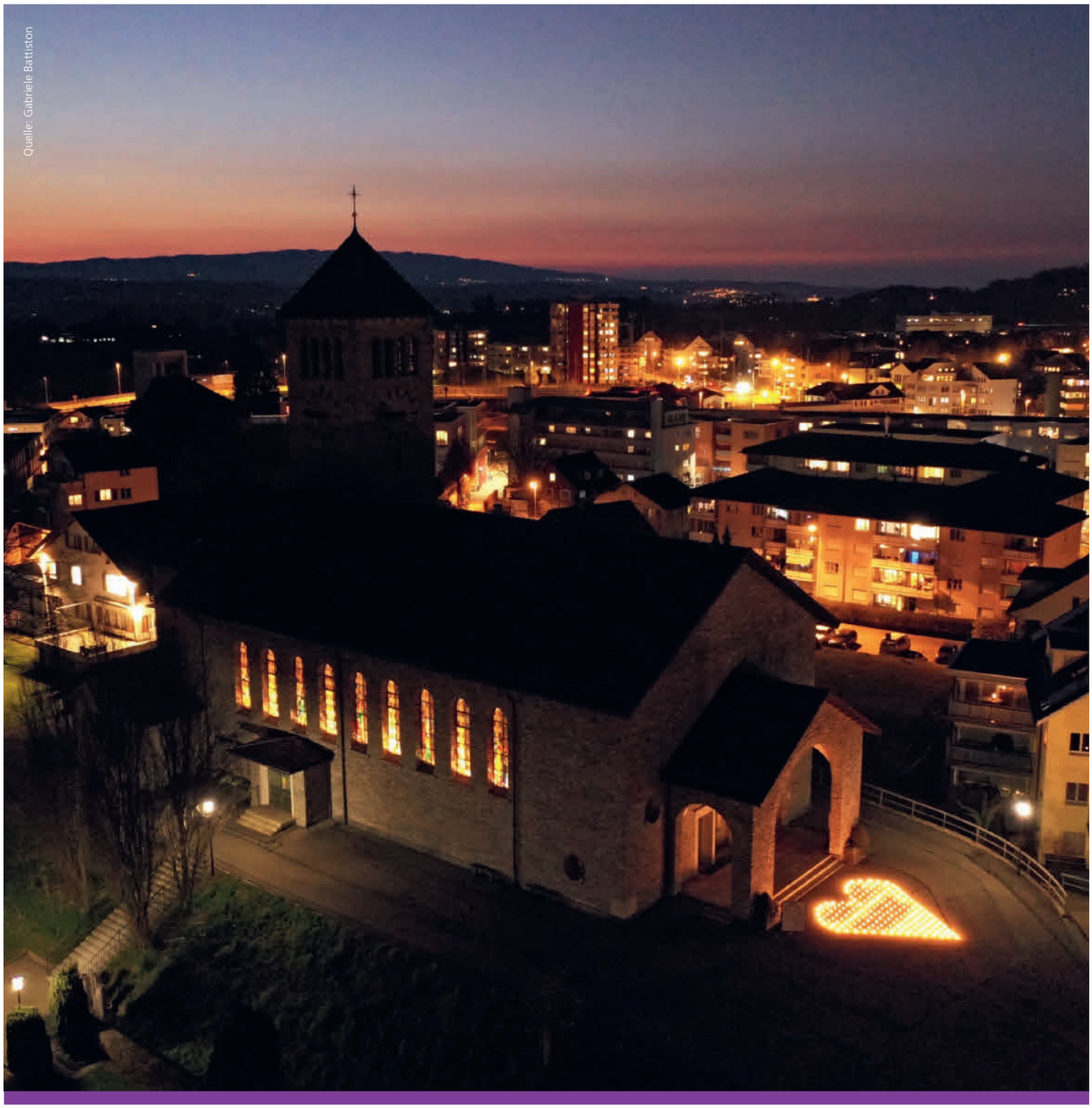
Nr. 49/50 | 22. November bis 5. Dezember 2020
22.11.: Christkönigsonntag, 29.11.: 1. Advent

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug


Quelle: Gabriele Battiston

3 «Kirche muss zu den Menschen gehen»
Michèle Adam – Pastoralraumleiterin des Pastoralraums Zugersee Südwest

4 Ein stiller Advent
Das Warten in Zeiten von Corona

5 «Priorität hat Jesus Christus»
Der Chamer Pfarrer Thomas Rey ist seit drei Jahrzehnten Priester

EDITORIAL

Nathalie Bojescu-Cognet
Spitalseelsorgerin
Kantonsspital Zug

AUSWEICHEN?

Das Kirchenjahr geht mit dem Christkönigsonntag zu Ende. Bald schon schliesst sich der Kreis des Jahres 2020. Mit dem 1. Advent beginnt ein neuer Zyklus und greift dem 1. Januar 2021 ein wenig vor. Ein Neuanfang! Oder – ein Festhalten an Altgedientem und Es-möge-so-sein-wie-vorher? Zu jedem wahren Neuanfang gehört ein Loslassen. Lassen, was dem Leben nicht (mehr) dient. Schnelle Lösungen lassen, denn ihr bisheriges System hat ausgedient. Loslassen – und dann? Annehmen, was ist, wahrnehmen und beobachten, was da ist. Fühlen, was in mir ist. Ohne zu werten. Annehmen.
«Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.» Ps 23,1-2.
Winterzeit, Zeit zu ruhen, bei sich selbst Gast zu sein. Zeit, die Demut neu zu entdecken. Damit meine ich nicht, meinen eigenen Wert zu leugnen, sondern meine Position als Mensch in dieser Welt wieder realistisch einzuschätzen. Akzeptieren lernen, dass es etwas für uns Menschen Unerreichbares und Höheres gibt. Deswegen sind wir nicht allein und nur ohnmächtig, sondern mit allem verbunden. Ein wahres Wurzelgeflecht! Ein Neuanfang! Um zu leben und nicht bloss zu überleben. Erich Frieds Worte mögen Sie einstimmen:
ausweichen
«ich weiss, dass ich oft oder meistens ausweichen will. ich weiss auch, dass das verständlich ist, denn ich will leben. ich weiss aber nicht mehr, ob man am leben bleibt, wenn man ausweicht.»

Quelle: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Kirchliche Abdankungen

Private Ritualangebote machen Konkurrenz

Kein kirchliches Ritual wird so oft in Anspruch genommen wie Abdankungen. Dennoch ist auch hier der Trend rückläufig, wie das Pastoralsoziologische Institut zeigt.

Sollen Verstorbene verabschiedet werden, sind die katholische und die reformierte Kirche weiterhin gefragte Ritualanbieter. Die Bestattung ist das meistgenutzte Ritual der Kirchen. Taufen und kirchliche Trauungen sind weniger verbreitet. Das zeigen die neusten Zahlen und ein Bericht des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts (SPI) in St. Gallen. Das Institut wird von der katholischen Kirche in der Schweiz getragen.
Demnach wurden letztes Jahr 22'000 Katholikinnen und Katholiken mit kirchlichem Segen bestattet. Bei den Reformierten waren es ähnlich viel, nämlich 21'500. «Die kirchliche Beerdigung ist nach wie vor in beiden Kirchen sehr gefragt», schreibt Urs Winter, Projektleiter beim SPI. In vielen Kantonen liege die Bestattungsquote weiterhin bei nahezu 100 Prozent. Dies gelte besonders für die ländlich geprägten katholischen Regionen. Für die gesamte Schweiz gilt also weiterhin: «Die allermeisten Verstorbenen, welche der katholischen oder evangelisch-reformierten Kirche angehören, werden auch kirchlich bestattet.»
Dennoch stellt das Institut fest: Dieser Trend ist leicht rückläufig und regional unterschiedlich ausgeprägt. In den städtischen Regionen um Genf, Bern und Basel-Stadt liegt der Anteil der Bestattungen bei rund 60 Prozent. Darin zeige sich die Entfremdung von der Kirche, die auch an der grossen Anzahl Konfessionsloser abzulesen sei, schreibt Urs Winter. Zudem gebe es in städtischen Regionen – in Konkurrenz zu den Kirchen – mehr private Ritualangebote. Auch der hohe Anteil von Migranten, gerade in Genf, könnte ein Grund sei, vermutet Urs Winter. Denn manche Migrantinnen und Migranten wollten nach wie vor im Herkunftsland beerdigt werden.

JENSEITSORIENTIERUNG NIMMT AB

Zum Schluss wagt das Institut eine Prognose. Die Nutzung kirchlicher Bestattungsangebote werde «leider» weiter abnehmen, heisst es bedauernd. Gründe dafür seien die wachsende Distanzierung von der Kirche und ihren Erklärungen zu Leben und Tod. Die Jenseitsorientierung nehme ab und damit das tröstliche religiöse Heilsversprechen. Die Gesellschaft richte sich am zeitlich begrenzten Leben aus. Das Sterben verschwinde zunehmend aus dem gemeinschaftlichen Erleben, die Trauer werde privatisiert. Bei diesen Argumenten bezieht sich der Beitrag vor allem auf das Buch «Sterben und Tod in Deutschland» von Frank Thieme.
Und wie sollen die Kirchen darauf reagieren? Sie sollen auf die Bestattungswünsche der Hinterbliebenen eingehen, ihnen in der Trauer beistehen, heisst es im Beitrag. Gegenüber der Gesellschaft sollte die Kirche ausserdem als Fürsprecherin für Sterbende und Trauernde wirken und die Grenzen der Leistungsfähigkeit sowie die Brüchigkeit des Lebens aufzeigen.

- **KATH.CH/SPI-SG.CH**

«Die Kirche muss zu den Menschen gehen»

Mit Michèle Adam wird der Pastoralraum Zugersee Südwest erstmals von einer Frau geleitet

Seit Anfang August ist Michèle Adam Schwartz* die Leiterin des Pastoralraums Zugersee Südwest. Damit steht dem Pastoralraum innerhalb von eineinhalb Jahren die dritte Person vor. Die neue Pastoralraumleiterin erzählt über ihr Ankommen und von ihrem Bestreben, ein bisschen Ruhe in den Pastoralraum zu bringen.

Pastoralraumleiterin Michèle Adam Schwartz, unterwegs mit ihrer Hündin Kayra.

Pfarreiblatt: Frau Adam, Sie haben am 1. August die Leitung eines Pastoralraums übernommen, der eine unruhige Zeit hinter sich hat. Wie möchten Sie dem entgegenwirken?

MICHÈLE ADAM: Ich versuche, mich von der Vergangenheit abzugrenzen, obwohl ich die Verunsicherung und die diesbezüglichen Bedürfnisse spüre. Beziehung und Begleitung sind das, was ich anbieten kann. Zudem möchte ich klare Abläufe schaffen, denn Strukturen bringen auch Ruhe.

Der Pastoralraum Zugersee Südwest besteht aus drei sehr unterschiedlichen Pfarreien. Wie gelingt es Ihnen, Beziehung und Begleitung umzusetzen?

Ich versuche, den Pfarreien gerecht zu werden, indem ich überall anwesend bin. Rotkreuz ist zwar der Amtssitz, ich bin aber an allen drei Standorten präsent. Ich lebe im Pfarrhaus in Risch, arbeite auch dort und am Donnerstagmorgen in Meierskappel. Auch die Sitzungen finden an verschiedenen Orten statt. Die Kirche muss zu den Menschen gehen, nicht umgekehrt.

An den drei Standorten präsent zu sein, bedeutet nicht automatisch, dass auch der Kontakt zu den Gläubigen hergestellt wird. Wie gehen Sie das an?

Indem ich die Gläubigen zu Hause aufsuche. Beispielsweise für Taufgespräche, für Trauergespräche oder auch bei runden Geburtstagen. Es ist eine Illusion zu glauben, dass die Leute zu mir kommen und klingeln.

Seit bald vier Monaten sind Sie hier tätig – sind Sie vom Gefühl her bereits angekommen?

Ja, es war ein steiler Einstieg, aber ich bin angekommen. Das Ankommen beruht ja auf Gegenseitigkeit. Ich habe viele schöne Rückmeldungen erhalten zu speziellen Feiern. Aber ich habe den Überblick noch nicht überall. Da ist es hilfreich, dass wir Fachverantwortliche haben. Und ohne die Unterstützung des Sekretariats könnte ich meine Aufgaben nie bewältigen.

Sie leiten als Frau einen Pastoralraum. Das ist in der katholischen Kirche keine Selbstverständlichkeit. Haben Sie diesbezüglich Reaktionen erhalten?

Von Frauen aus allen Altersklassen erfahre ich viel Wertschätzung. Männer sind bei ihren Reaktionen eher etwas zurückhaltender. Ich habe aber auch dort das Gefühl, dass es gut ist. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat ist sehr gut, ich fühle mich geschätzt und getragen. Aber es ist schon so, dass ich es vom Bischof und vom Kirchenrat als einen mutigen Schritt erachte, nach einer langen Zeit mit Priestern eine Frau als Pastoralraumleiterin einzustellen. Auch wenn ich mich hier nicht als Oberhaupt sehe. Vielmehr möchte ich vermitteln, dass ich eine von euch bin, mit denselben Gedanken und Gefühlen.

Das klingt nicht sehr hierarchisch …

Nein. Ich staune manchmal, wie sehr die Leute auf die Hierarchie schauen. Ich träume von einer geschwisterlichen Kirche. Denn die Kirche kann nur funktionieren, wenn sie breit abgestützt ist. Genauso im Gottesdienst: Eigentlich ist es schade, dass eine Person spricht, während die anderen zuhören. Manchmal wünschte ich mir eine Dialogpredigt.

Gibt es noch anderes, das Sie sich wünschen?

Es wäre schön, wenn der Pastoralraum wieder etwas lebendiger würde. So hoffe ich, dass es mir gelingen wird, die Leute ein bisschen mitzunehmen. Zurzeit ist der Gottesdienstbesuch eher spärlich, was schwierig fassbar macht, was fehlt. Aber dass das Bedürfnis nach Konstanz vorhanden ist, habe ich in der Zwischenzeit feststellen können und dies entspricht auch meiner Vorstellung. Ich wünsche mir, dass sich die Menschen im Pastoralraum beheimatet fühlen und wir gemeinsam in dieser für uns alle herausfordernden Zeit unbeschadet, aber auch hoffnungsvoll vorangehen.

• **INTERVIEW: MARIANNE BOLT**

**Michèle Adam Schwartz hat in Kirchenrecht promoviert und ist seit über 20 Jahren in der Seelsorge tätig. Sie ist verheiratet, Mutter von vier Söhnen, Grossmutter eines Enkelkindes und oft mit ihrer Hündin Kayra anzutreffen.*

Quelle: Pixabay/congerdesign

Ein stiller Advent

Das Warten auf die Geburt Christi in Zeiten von Corona

Aussergewöhnliche, ja anstrengende Monate liegen hinter uns. Monate, in denen wir unsere Gesundheit bedroht sehen, Monate, in denen Menschen vereinsamen, Betriebe schliessen und Unzählige in eine unverschuldete Armut hineinrutschen. Für viele ist es eine zermürbende und schwere Zeit. Längst stellt die Atemlosigkeit einer Covid-19-Erkrankung nicht mehr die einzige Gefahr für unsere Gesundheit dar. Psychische Erkrankungen mehren sich.

Und doch: Unaufhaltsam und hoffnungsvoll überdecken die kommenden Wochen diese sonderbare Zeit, ähnlich dem Erahnen zu früher Morgenstunde, dass bald die Sonne aufgeht. Die Adventszeit bricht an. Und mit ihr das Warten auf die Ankunft Jesu Christi.

Im Psalm des ersten Adventssonntags lautet der Kehrvers: «Gott, stelle uns wieder her! Lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet!» Wie ist der göttliche Wille erkennbar, wenn nicht durch unser Handeln? Wie ist das leuchtende Angesicht Gottes erahnbar, wenn nicht durch das Strahlen eines liebenden, wohlwollenden Auges?

Gewiss wird es eine andere Adventszeit sein, als wir sie uns bisher gewohnt waren. Viele geschäftliche Weihnachtsessen, Adventskonzerte und Weihnachtsmärkte sind abgesagt worden, persönliche Einladungen dürften seltener sein als in anderen Jahren. Kurzum: Der übliche «Weihnachtsstress» fällt dieses Jahr aus – was der Bitte «Lass dein Angesicht leuchten» unverhofft mehr Zeit zugesteht.

Kann es nicht eine Chance sein, die Adventszeit stiller zu erleben, umzukehren und im Gebet Kraft zu tanken, um für jene Menschen ein Lichtfunke zu sein, die dessen bedürfen? Durch ein liebevolles Wort, mit einer unterstützenden Geste oder einem offenen Ohr – und sei es auch nur am Telefon – durch die Frage, wie es geht? Wir können ein Hoffnungsschimmer sein für die Schwachen unserer Gesellschaft, selbst im Wissen, dass wir hoffen dürfen. Denn eines ist sicher: Die Adventszeit führt hin zum Weihnachtsfest, zur Geburt Jesu. Auch dieses Jahr wird das Christkind in der Krippe liegen. «Lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet» – wir werden es an Weihnachten erleben.

• **MARIANNE BOLT**

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS ZUR KATECHETIN

Die Innerschweiz hat seit Oktober 14 neu ausgebildete Katechetinnen. Während der vergangenen drei Jahre befassten sich die Teilnehmerinnen der modularisierten Innerschweizer Ausbildung zur Katechetin/zum Katecheten (Bildungsraum Modu-IAK) eingehend mit der Bibel und dem Wie, Woher, Wozu und Wohin der christlichen Existenz. Sie lernten verschiedene spirituelle Elemente kennen, beschäftigten sich mit den Grundlagen der Religionspädagogik und sammelten im Rahmen des Praxismoduls Erfahrungen in einem Praktikum.

Im dritten Ausbildungsjahr hatten fast alle bereits eine eigene Klasse. Die ausgebildeten Katechetinnen wissen aufgrund ihrer Ausbildung, wie Gottesdienste gestaltet werden können. Sie haben erfahren, welche Möglichkeiten es gibt in der Begleitung und Zusammenarbeit mit Eltern und schliesslich besuchten sie mindestens ein Modul, in dem erarbeitet wurde, wie Kinder auf Sakramente vorbereitet werden.

Der Fachausweis berechtigt zum von der Schweizer Bischofskonferenz anerkannten Titel «Katechetin mit Fachausweis». Im Kanton Zug haben Patrizia Brunner aus Hünenberg, Salome Fuchs aus Steinhausen und Tanja Kneringer aus Unterägeri den Fachausweis erhalten. Die Ausbildung wird von den Fachstellenleitenden der Kantone Zug, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden verantwortet. Für Zug zuständig ist Guido Estermann, Leiter Fachstelle Bildung-Katechese-Medien (BKM).

• **ROMY ISLER**
STELLENLEITERIN KATECHETISCHE ARBEITS- UND MEDIENSTELLE OW

«Priorität hat Jesus Christus»

Der Chamer Pfarrer Thomas Rey ist seit drei Jahrzehnten Priester

Thomas Rey, Pfarrer von Cham, feiert heuer sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Im Interview gibt er Einblicke in die schönen, aber auch schwierigen Seiten des Priesterseins.

Quelle: Pfarrei Cham

Was wollten Sie werden, bevor Sie sich dazu entschieden hatten, Priester zu sein?
THOMAS REY: Arzt oder Lehrer.

Wann haben Sie Ihre Berufung gespürt und was gab den Ausschlag dazu?
Es gab kein Schlüsselerlebnis, das mir zu einer blitzartigen Erkenntnis verhalf. Ich war einfach sehr gerne Ministrant und hatte Freude an der Liturgie. Ein Priester aus Basel sprach mich dann einmal darauf an, ob ich nicht Priester werden möchte. Schon zu Gymnasiumszeiten hatte ich einen Klassenkameraden, der dann reformierter Pfarrer wurde. Wir waren beide fasziniert von der Idee einer paritätischen Kirche mit zwei Kanzeln – für jeden Konfessionsvertreter eine …

Wo haben Sie Ihre Priesterlaufbahn gestartet?
In Ebikon, als Vikar. Ich war fünf Jahre dort und hatte Gelegenheit, viele praktische Erfahrungen zu sammeln.

Seit wann wirken Sie nun in Cham?
Seit 2004, und ich fühle mich sehr wohl hier.

Was ist für Sie besonders schön am Priestersein?
Ich feiere gerne die Eucharistie und habe Freude daran, die Sakramente zu spenden. Sie bieten jeweils auch die Chance für persönlichen Kontakt. Die Krankensalbung und die Beichte sagen mir besonders zu, da vertiefte Gespräche hier am ehesten möglich sind. Die Beichte empfinde ich auch für mich selbst als bereichernd, im Sinne eines Beichtspiegels.

Welches bewegende Erlebnis werden Sie nie vergessen?
Vor rund 10 Jahren war ich auf einer Pilgerreise nach Israel, mit Jugendlichen aus unserer Pfarrei und einer Gruppe aus der Gemeinschaft der Seligpreisungen. Wir besuchten die biblischen Orte und hatten tolle Begegnungen. Mit vielen habe ich bis heute Kontakt.
Ein weiteres prägendes, wenn auch trauriges Erlebnis hatte ich während meiner Zeit als Spitalseelsorger in Luzern. Es gab einen Mordfall. Hintergrund war eine gescheiterte Beziehung. Ich wurde zum Einsatz am Tatort gerufen und erfuhr, mit wie vielen Ohnmachtsgefühlen Notfallseelsorge verbunden sein kann.

Was empfinden Sie als schwierig in Ihrem Leben als Priester?
Ich bedaure die zunehmende Intoleranz innerhalb der Kirche. Meinungsverschiedenheiten werden vermehrt militant und verbissen ausgetragen. Das mag ich ebenso wenig wie stereotype Vorstellungen von der Kirche.

Erleben Sie auch öfters Einsamkeit?
Ja. Sie wird mir vor allem dann bewusst, wenn ich nach Hause komme von einer längeren Zeit schöner Gemeinsamkeit. Ich denke beispielsweise ans Jungwacht-Blauring-Sommerlager, das ich immer gerne begleite. Aber dieses Problem haben andere Singles auch. Ich weiss, dass ich mich entsprechend organisieren muss.

Wo soll sich die katholische Kirche hinbewegen und welchen ersten Schritt dahin wünschen Sie sich?
Die Kirche neigt dazu, von ihrer Kernaufgabe abzukommen und sich zu verzetteln. Wir reden viel zu oft von Strukturen, der Rolle der Frauen, vom Zölibat. Auch mir sind diese Themen wichtig, aber sie haben nicht Priorität. Priorität hat Jesus Christus, die Nähe zu ihm und die Verkündigung des Glaubens an ihn.

Was möchten Sie in Ihrer Pfarrei gerne noch verändern?
Auch hier suche ich nicht in erster Linie grosse Veränderungen, sondern richte den Fokus auf Christus. Ich möchte die Beziehung der Menschen zu Gott stärken. Das mache ich primär mit den Sakramenten und der Vorbereitung darauf. Mein Ziel ist, den Menschen das Rüstzeug mitzugeben, um ihren Glauben selbst in die Welt hinauszutragen.

• INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN

Konzernverantwortungsinitiative

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden zur Kovi

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug gibt keine Stellungnahme zur Konzernverantwortungsinitiative ab. Das Präsidium betont, dass es sich bei den jüngst erschienenen Inseraten des VKKZ-Präsidenten Karl Huwyler um seine persönliche Meinung handelt.

Anfangs November erschien in der Zuger Presse ein persönliches Inserat von Karl Huwyler gegen die Konzernverantwortungsinitiative. Darin war unter seinem Namen die Funktion «Präsident der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug» aufgeführt. Das gab zu verschiedenen Reaktionen Anlass, weshalb sich die VKKZ für eine Klarstellung entschied.

Auch in einem Interview mit kath.ch, das im Pfarreiblatt und auf der kantonalen Homepage der Kirche publiziert wurde, äusserte sich der Präsident zur Kovi. Dabei betonte er aber ausdrücklich, dass es sich dabei nicht um eine Abstimmungsempfehlung der Katholischen Kirche Zug handle. Auf eine solche werde aufgrund der unterschiedlichen Haltungen gegenüber der Initiative verzichtet.

Dass bei persönlichen Abstimmungsinseraten jeweils Funktionen aufgeführt werden, entspricht der gängigen Praxis. Dies hat aber in diesem Fall zu unglücklichen Missverständnissen geführt. Im Präsidium der VKKZ wurde deshalb entschieden, dass bei allfälligen zukünftigen Publikationen auf die Funktionsbezeichnung zu verzichten sei. Diese sei nur dann aufzuführen, wenn es sich um einen Entscheid der Organisation handle.

• BERNADETTE THALMANN

Quelle: amnesty.ch

STIMMEN KATHOLISCHER ORGANISATIONEN

Am 29. November kommt die Konzernverantwortungsinitiative vors Volk. Die Schweizer Bischofskonferenz, der Schweizerische Katholische Frauenbund, Fastenopfer und Justitia et Pax befürworten die Initiative.

• MB

Zuger für Zuger

Unkomplizierte Hilfe für Zugerinnen und Zuger, die von Armut betroffen sind

Während der Adventszeit können in den Pfarrämtern Lebensmittel und weitere Artikel gespendet werden. Diese werden ab Januar an einkommensschwache Zugerinnen und Zuger verteilt.

Im Rahmen der Aktion «Zuger für Zuger» nehmen die katholischen und reformierten Pfarrämter ab Anfang Dezember Sach- und Geldspenden entgegen. Zu den Sachspenden zählen haltbare Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel, mit allfälligen Geldspenden werden Gutscheine gekauft und abgegeben. Im Januar werden die eingegangenen Spenden an Menschen im Kanton Zug verteilt, die von Armut betroffen sind. Die Aktion «Zuger für Zuger» ist ein Projekt der katholischen und reformierten Kirchen des Kantons Zug, der Zuger Woche und der GGZ@Work zugunsten der Institution «Tischlein deck dich». Abgabestellen bei den katholischen Pfarrämtern:

Allenwinden: Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.00. **Baar:** Mo–Fr 8.00–11.45 und 13.30 bis 17.00. **Hünenberg:** Mo–Fr 8.30–11.30 und 13.30–17.00, Mittwochnachmittag geschlossen. **Meierskappel:** gem. tel. Absprache. **Menzingen:** Mo 8.30–11.30 und 15.00–18.00, Di–Do 8.30–11.30. **Missione Cattolica Italiana:** Mo–Fr 9.00–11.30, Di und Do 14.00–16.45. **Neuheim:** Mo–Fr 8.00–11.00. **Oberägeri:** Mo–Fr 9.00–11.30, Mo, Di, Fr 13.30–15.30. **Risch:** Mo–Fr 9.00–11.30 und Di, Do, Fr 14.00–17.00. **Rotkreuz:** Mo–Fr 9.00–11.30 und Di, Do, Fr 14.00–17.00. **Unterägeri:** Mo–Do. 9.00–11.30. **Steinhausen:** Mo–Do 8.00–11.45 und 13.30–17.00. **Walchwil:** Mo–Fr 8.00–12.00, Mo, Di, Do 13.30–17.00. **Zug Gut Hirt:** Di und Do 8.30–11.00 und 14.00–17.00, Mi 8.30–9.45, Fr 8.30–11.00. **Zug Oberwil:** Mo, Di, Do, Fr 8.30–11.30. **Zug St. Johannes:** Mo–Fr 8.45–12.00 und 14.00–17.30, Mittwochvormittag geschlossen. **Zug St. Michael:** Mo–Do 9.00–12.00 und 14.00–17.00, Fr 9.00–12.00.

• MITG./MARIANNE BOLT

Quelle: GGZ@Work

Die Sexualität in gute Bahnen lenken

Eine Soziologin zu Zölibat und Keuschheit in der heutigen «hypersexualisierten Gesellschaft»

Die französische Soziologin Isabelle Jonveaux spricht über Eros und moderne Formen der Askese in Klöstern. Ihr Fazit: «Verlangen als solches ist nichts Schlechtes.»

Quelle: Pexels/Natalya Vaitkevich

Die Rolle einer modernen Askese und Keuschheit ist es nicht mehr, Sexualität zu unterdrücken oder zu verneinen, sondern sie in gute Bahnen zu lenken: «Verlangen als solches ist nichts Schlechtes, entscheidend ist, was der Mönch oder die Nonne daraus macht», das hat die an der Universität Graz lehrende Soziologin Isabelle Jonveaux klargestellt.

FREIWILLIGE BESCHRÄNKUNG STATT SELBSTGEISSELUNG

Eros und Askese würden sich also nicht ausschliessen, meinte die französische Soziologin in einem Interview mit der Wiener Kirchenzeitung «Der Sonntag». Zu beobachten sei aber eine Verschiebung weg von einer geisselnden strengen Askese der Wüstenmönche hin zu Formen des Fastens und der freiwilligen Beschränkungen wie der Keuschheit oder Disziplin im Umgang mit Handy und Internet. «Viele Mönche und Nonnen haben mir gesagt, dass der Zölibat oder die Keuschheit überhaupt nicht das Schwierigste sind im Klosterleben. Aber das ist oft die Dimension, die von der Gesellschaft am wenigsten verstanden wird», so die Soziologin.

PROTEST GEGEN DEKADENTE GESELLSCHAFT

Als Grund nannte die Soziologin unter anderem eine aktuell hypersexualisierte Gesellschaft. Die sexuelle Dimension der Askese sei bei den Wüstenvätern und -müttern mehr ein «Zeichen des Protests gegen eine dekadente Gesellschaft und sogar gegen die Kirche gewesen», erläuterte Jonveaux. Die Sühne und Busse der Mönche und Nonnen habe somit eine stellvertretende Funktion für die Sünde der Gesellschaft erlangt. Damit habe auch die «fleischliche Versuchung» keine rein sexuelle Komponente, sondern betreffe alle «Bewegungen von Körper und Geist, die sich von dem endgültigen Ziel der Beziehung zu Gott abwenden». Die Verurteilung des Körpers sei erst im Mittelalter erfolgt, so die Soziologin.

NEUE FORMEN DER ASKESE

In der heutigen Zeit bedeute allein die Tatsache, sein Leben Gott zu übergeben und in eine Gemeinschaft einzutreten, in der man ein Gehorsamsgelübde ablege und damit auf eine bestimmte Form der Freiheit verzichte, «eine Askese für die heutige Gesellschaft», meinte Jonveaux. Doch gebe es in der modernen Gesellschaft neue Formen säkularer Askese, die teils strenger seien als die alte, klösterliche. Als Beispiel nannte die Wissenschaftlerin etwa neue Arten des Fastens.

Auch wenn das heutige Klosterleben weniger asketisch aussehe als früher, seien die Grundpfeiler der Askese in den Orden nach wie vor präsent. Sie würden sich jedoch eher auf eine Disziplin wie Internet und Handy beziehen als das Fasten. Dazu Jonveaux: «Die Askese behält ihren Sinn nur, wenn sie sich an jede Epoche und jeden Ort anpasst.»

In ihrem Buch «Mönch sein heute» untersuchte Jonveaux die sozialen Dimensionen des Klosterlebens. Dabei wurden neben der demografischen Situation der Ordensgemeinschaften auch die Arbeitsfelder der Mönche und Nonnen in den Fokus genommen, sofern diese für die Identität und den gesellschaftlichen Platz eines Klosters eine entscheidende Rolle spielen.

• **KATH.CH/KAP**

ZUM TITELBILD

«DANKESCHÖN»

Diese Aufnahme der Kirche in Rotkreuz machte der Fotograf Gabriele Battiston am 2. April. Das Herz symbolisierte ein herzliches Dankeschön für die vielen helfenden Hände während des Lockdowns im Frühling.

Quelle: Gabriele Battiston

Heute passt das Bild wieder: Der Pastoralraum steht unter neuer Leitung (siehe Artikel Seite 3) und es scheint – passend zum ersten Advent – Licht ins Dunkel hinein. Zugleich soll das Herz ermutigen, im erneuten Aufflammen der Pandemie helfende Hände zu erfahren und eine helfende Hand zu sein.

• **MB**

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 22. November Christkönigssonntag
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme Gestaltung: Nicoleta Balint und Reto Kaufmann
19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

23. – 27. November
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 28. November
9.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 29. November Erster Adventssonntag
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser
19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier Predigt: Leopold Kaiser

30. November – 4. Dezember
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 6.30 St. Oswald: Roratemesse
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier – **entfällt**
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 5. Dezember
9.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Gedanken zum Advent

Der letzte Sonntag des Kirchenjahres steht bevor. Mit dem Christkönigssonntag legen wir ein ganz besonderes Jahr in die Hand Gottes zurück. Auch wenn vieles anders war, dürfen wir glauben, dass Christus uns als menschenfreundlicher König in den vergangenen Wochen und Monaten begleitet hat.
In den kommenden adventlichen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu. Mit Weihnachten feiern wir, dass Gott in Jesus von Nazaret als Kind mitten in unsere menschlichen Freuden aber auch Ängste hineinkommt.
Das Licht des Advents lasse uns diesem Geheimnis auch dieses Jahr wieder etwas näher kommen. Das wünschen wir Ihnen von Herzen.
Im Namen des Pfarreiteams, Reto Kaufmann

Kollekten

21./22. November: Familienhilfe des Kantons Zug
Die Familienhilfe des Kantons Zug unterstützt Familien im Kanton Zug und Einzelpersonen in schwierigen Lagen.
28./29. November: Für die Universität Freiburg i. Ue.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 28. November, 09.00 St. Michael
2. Gedächtnis: Markus Robert Bucher
Jahrzeitgedächtnis: Hansruedi Bösiger
Stiftjahrzeit: Maria Füglistaller, Margrit u. Walther A. Hegglin-Elsener, Fam. Josef u. Josefine Kaiser-Hürlimann, Fam. Jules u. Alice Vonesch-Hug, Jules u. Anna Vonesch-Kaiser, Pia Vonesch, Hans u. Josy Zimmermann-Kaiser u. Thomas Zimmermann-Planzer.
Samstag, 5. Dezember, 09.00 St. Michael
2. Gedächtnis: Milan Lusser
Stiftjahrzeit: Bruderschaft vom hlgst. Sakrament zu Ehren der hl. Barbara, Albert u. Nelly Merz-Rüttimann, Erika Rüttimann

Unsere Verstorbenen

Anny Linggi-Müller, Bundesstrasse 4
Margrit Müller-Fischler, Frauensteinmatt 1

Frauenforum St. Michael

Adventsfeier
in der Kirche St. Oswald am Donnerstag, 3. Dezember 2020 um 19 Uhr.
Wir stimmen uns auf Weihnachten ein mit einer besinnlichen Feier.
Wir laden Sie dazu alle herzlich ein und freuen uns auf Sie.
Margrit Ulrich-Roos

Pastoralraum Zug Walchwil

Pastoralraum Zug Walchwil
Wir bieten eine ganze Reihe unterschiedlicher Angebote zur Versöhnung vor Weihnachten: **Versöhnungsfeiern im Pastoralraum Zug Walchwil**

- So 29.11., 18.00 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung, Kirche St. Johannes Zug
- So 13.12., 17.00 Uhr: Versöhnungsfeier Kirche St. Michael
- Mi 16.12., 16.00 Uhr: Bussfeier – Versöhnungsfeier im Advent, Kirche Gut Hirt
- Mi 16.12., 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier, Schutzengel Kapelle
- Sa 19.12., 17.00 Uhr: Versöhnungsfeier in Walchwil integriert im Gottesdienst
- Sa 19.12., 18.00 Uhr: Ermutigungs- und Versöhnungsfeier, Kirche Bruder Klaus
- So 20.12., 10.00 Uhr: Versöhnungsfeier in Walchwil integriert im Gottesdienst
- Di 22.12., 16.00 Uhr: Versöhnungsfeier, Kirche St. Johannes Zug

Beichtzeiten:

- Jeweils samstags: 15.00-16.30 Uhr, Kirche St. Oswald
- Jeweils samstags: 16.30-17.15 Uhr, Kirche Gut Hirt (Bitte um telefonische Anmeldung)
- Nach Vereinbarung in Bruder Klaus, Oberwil
- Nach Vereinbarung in St. Johannes, Walchwil

Bitte beachten Sie allfällige kurzfristige Änderungen im Zusammenhang mit den COVID-Massnahmen.
Herzliche Einladung!
Seelsorger und Seelsorgerinnen Pastoralraum Zug Walchwil

Chilekafi

Aufgrund der momentanen Situation pausiert das Chilekafi bis Januar 2021. Wenn sich die Lage wieder positiv entwickelt, freut sich das Chilekafi-Team wieder für Sie da zu sein.

Aktion «Zuger für Zuger»

In der Advents- und Weihnachtszeit besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Aktion «Zuger für Zuger» Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel an jene Menschen im Kanton Zug zu spenden, die unter Armut leiden. Die Artikel können während der Öffnungszeiten im Pfarramt abgegeben werden. Für Ihre Spenden bedanken wir uns im Namen der Betroffenen ganz herzlich!

Voranzeige

Abendmusik – Ukrainische Weihnachten
mit Melos Vokalquintett

- 12.12.20, um 20 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug
- 13.12.20, um 17 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug

Leitung: Johannes Meister / Orgel: Aurore Baal
Die Anzahl Plätze ist begrenzt, weshalb eine Anmeldung an «Zugerabendmusiken@gmail.com» von Vorteil ist. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich. Eintritt frei, Kollekte. Aurore Baal

Kirchgemeindeversammlung

Die Traktandenliste der Versammlung vom Dienstag, 15. Dezember 2020, um 18.30 Uhr, in der Kirche St. Johannes d. T., Zug finden Sie im Pfarreiteil unter St. Johannes d.T.

Kollektenergebnisse

Januar – Februar 2020

Epiphanieopfer	CHF 1'904.85
SOFO für Mutter und Kind	CHF 1'440.65
Für die Einheit der Christen	CHF 1'550.70
Für die Regionalen Caritas-Stellen	CHF 1'211.70
Schweiz. Caritasaktion der Blinden	CHF 1'913.70
Kollegium St-Charles in Pruntrut	CHF 1'272.25
Diöz. Kirchenopfer	CHF 1'227.75
TIXI Zug	CHF 1'184.55

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr grosszügiges Handeln und das Vertrauen in unsere Hilfswerke.

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan
Edip Mete, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag

9.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
10.30 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Kollekte: Kirche in Not

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten im Aushang und auf www.kath-zug.ch

23. – 27. November

Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

Samstag, 28. November

17.00 Lichterfeier zum Ersten Advent
Ökumenischer Familiengottesdienst
(AA und H.-J. Riwar), Kirche
18.30 Lichterfeier zum Ersten Advent
(AA und H.-J. Riwar), Kirche
Stiftsjahrzeit für Aldo Torelli
Kollekte: Universität Fribourg

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag

9.00 **kein** Gottesdienst
10.30 **kein** Gottesdienst

30. November – 4. Dezember

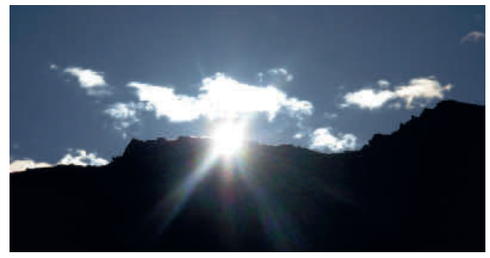
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 9.00 Adventsfeier mit der Liturgie- und Flötengruppe, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Hl. Barbara

Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

«Auch die Finsternis ist nicht finster vor dir; die Nacht leuchtet wie der Tag, wie das Licht wird die Finsternis.»



Liebe Pfarreiangehörige,
Liebe Freundinnen und Freunde der Pfarrei,
mit diesen hoffnungs- und verheissungsvollen Worten aus dem Psalm 139 möchten wir mit Ihnen durch die Adventszeit 2020 gehen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben – gerade in diesen ungewissen Zeiten – Momente der Musse und des Friedens. Auf dass die Nacht leuchte wie der Tag!
Das Pfarreiteam Bruder Klaus

Zwei Lichterfeiern am Samstag

In der aktuellen Situation laden wir an den Samstagen im Advent jeweils zu zwei Lichterfeiern ein: um **17.00** Uhr und um **18.30** Uhr. Am Samstag, 28. November, wird die erste Lichterfeier als **ökumenischer Familiengottesdienst** gestaltet. Während der Adventszeit feiern wir **keine Sonntagsgottesdienste**. Danke für das Verständnis.

Advent mit allen Sinnen – gestalte deine Adventskerze!

Die Mitglieder des Pfarreirats Bruder Klaus hatten eine zündende bzw. eine leuchtende Idee: Sie laden alle ein, nach den ersten Lichterfeiern am

Samstag, 28. November, eine – noch ganz leere – Kerze mit nach Hause zu nehmen. In der Adventszeit können dann acht kurze Impulse und acht Wachs-Symbole abgeholt und auf die Kerze geklebt werden. So entsteht nach und nach eine bunte, hoffnungsfrohe «Oberwiler Adventskerze 2020». Pfarreirat und Pfarreiteam freuen sich, wenn in vielen Familien und Haushalten eine Adventskerze leuchtet! Nähere Infos auf den Flyern in der Kirche oder auf www.kath-zug.ch

Besinnliche Adventsfeier der Liturgie- und Flötengruppe

Die Liturgie- und Flötengruppe lädt auch in diesem Jahr herzlich ein zu einer besinnlichen Adventsfeier: am Mittwoch, 2. Dezember, um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus. Gemeinsam wollen wir feiern und uns auf den Advent einstimmen. Auch Männer sind willkommen!

Versöhnungsfeiern im Pastoralraum Zug Walchwil

Einen Überblick über die Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheiten im Pastoralraum Zug Walchwil finden Sie in den Pfarreispalten St. Michael. In der **Pfarrei Bruder Klaus** laden wir am Samstag, 19. Dezember, um 17.00 Uhr und um 18.30 Uhr zu zwei Ermutigungs- und Versöhnungsfeiern ein. Wenn Sie ein persönliches Beichtgespräch wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an P. Karl Meier oder Vikar Boris Schlüssel.

Kirchgemeindeversammlung in der Kirche St. Johannes

Alle wichtigen Informationen zur nächsten Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Johannes finden Sie in den Pfarreispalten von St. Johannes.

Kollektenergebnisse

Papstopfer / Peterspfennig	322.90
Stiftung SOFIA	630.35
miva Schweiz	585.00
Pfarreicaritas	258.25
Mütterhilfe ZKF	683.60
Pfarreiprojekt Kenia	309.10
Dargebotene Hand, Tel. 143	422.70
Caritas Schweiz	198.85
Pfarreiprojekt Kenia	608.55
Theolog. Fakultät Luzern	158.05
Inländische Mission, Bettagskollekte	607.40
Pfarreiprojekt Kenia	805.50
Migratio	264.00
Bistumskollekte für Finanz. Härtefälle	120.20
Missio	304.80
Pfarreiprojekt Kenia	491.60

Für jede Gabe herzlichen Dank – vergelt's Gott!

Zug St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
2. Gedächtnis: Hermann Warth-Blarer

23. – 27. November
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
11.00 Sunntigsfiir
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

30. November – 4. Dezember
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Anna Pürro-Meier, Eichwaldstr. 15, Zug
Franz Muff, Hertizentrum 9, Zug
Markus Peterhans, Riedmatt 18, Zug

Adventskranzverkauf

Auch dieses Jahr bieten Blauring und Pfadi selber gebastelte Adventskränze zum Kauf an. Bitte bestellen Sie über das Pfarreisekretariat, Tel. 041 741 50 55 oder pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch bis zum 26.11.2020 Ihren Kranz vor! Angaben: Name, Telefon, gross: Fr. 40.– oder klein: Fr. 30.– & Abholdatum. Verkauf am Samstag, 28.11.20, 15.00–18.00 Uhr und Sonntag, 29.11.20, 10.30–11.00 Uhr vor der Kirche St. Johannes (Am Sonntag nur Vorbestellte und solange Vorrat!) Der Erlös kommt den beiden Jugendorganisationen zu Gute. Wir freuen uns über viele Vorbestellungen!

Pastoralraum Zug Walchwil

Wir bieten eine ganze Reihe unterschiedlicher Angebote zur Versöhnung vor Weihnachten an:
Versöhnungsfeiern im Pastoralraum Zug Walchwil
So, 29.11.20, 18.00 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung, Kirche St. Johannes Zug + So, 13.12.20, 17.00 Uhr: Versöhnungsfeier, Kirche St. Michael + Mi, 16.12.20, 16.00 Uhr: Bussfeier – Versöhnungsfeier im Advent, Kirche Gut Hirt + Mi, 16.12. 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier, Schutzengel Kapelle + Sa, 19.12.20, 18.00 Uhr: Ermutigungs- und Versöhnungsfeier, Kirche Bruder Klaus + Di, 22.12.20, 16.00 Uhr: Versöhnungsfeier, Kirche St. Johannes Zug. Beichtzeiten: Jeweils samstags: 15.00–16.30 Uhr, Kirche St. Oswald. Jeweils samstags: 16.30–17.15 Uhr, Kirche Gut Hirt (Bitte um telefonische Anmeldung). Nach Vereinbarung in Bruder Klaus, Oberwil. Nach Vereinbarung in St. Johannes, Walchwil. Bitte beachten Sie allfällige kurzfristige Änderungen im Zusammenhang mit den COVID-Massnahmen. Herzliche Einladung!
Seelsorgende Pastoralraum Zug Walchwil

Ökumenischer Taizégottesdienst für Frieden & Versöhnung

So ist der bewusst gewählte Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Musik und Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns am

Sonntag, 29. November, 18.00 Uhr in der Kirche St. Johannes auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.

Sunntigsfiir

Am **Sonntag**, den **29. November 2020** feiern wir um **11.00 Uhr in der Kirche** die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben aus dem **Kindergarten** und aus den **1.** und **2. Klassen** mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander unseren Glauben. Wir hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere Kerze an, beten und danken Gott. Unsere Sunntigsfiirgemeinschaft hat die 50 Personengrenze noch nicht überschritten. Sie sind also herzlich willkommen. Bitte nehmen Sie eine Maske mit – danke. Sunntigsfiire für 2021: 28. Februar, 13. Juni, 5. September, 21. November. Das Sunntigsfiirteam: Pascale Schmid, Susanne Nussbaumer, Andrea Inäbnit-Spiekermann, Felix Lüthy

Adventsfenster 2020

Die Fenster sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag bis Ende Dezember **täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet**. „Stille Fenster" laden zum Betrachten der weihnächtlichen Dekoration ein. Bei den „offenen Fenstern" freuen sich die Gastgeber auf Besuche während den angegebenen Zeiten.

!!!Achtung!!! Bitte beachten Sie, dass es in dieser speziellen Zeit der Corona-Pandemie auch kurzfristig zu Absagen der offenen Fenster und Gottesdienste kommen kann. Informieren Sie sich jeweils bei den Anbietern. Vielen Dank! Datum, Name, Adresse, Zeitraum der „offenen Tür" oder „stilles Fenster": 01.12. Pfarreirat St. Johannes Pfarreizentrum St. Johannes Ab 28.11. auf Kirchplatz, 02.12. Familie Kaiser Chamer Fussweg 15 Stilles Fenster, 03.12. Familie Caduff Chamer Fussweg 27 Stilles Fenster, 04.12. Spielgruppe St. Johannes St. Johannesstrasse 9 Stilles Fenster, 05.12. Familie Bitterlin, Bühler & Räber-Olivotti Feldhof 9 Stilles Fenster, 06.12. Familie Luthiger Chamer Fussweg 15a 17.00 bis 19.00 Uhr, 07.12. Familie Freimann Letzi 21 Stilles Fenster, 08.12. Familie Beeler General-Guisan-Strasse 13 Stilles Fenster, 09.12. Fam. Müller, Tarnowski & Angst Eichwaldstrasse 20 Stilles Fenster, 10.12. Frauengemeinschaft St. Johannes Zug Pfarreiheim St. Johannes Adventsfeier 19.00 Uhr, Kirche St. Johannes. Auch die Klassen im Schulhaus Letzi werden ein Fenster schmücken. Es wird ab dem 6.12. für Sie alle leuchten!

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 15. Dezember 2020, 18.30 Uhr, in der Kirche St. Johannes d. T, Zug

Traktanden: 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019. 2. Budget 2021 / Finanzplan 2022 – 2024: Projektantrag Seelsorgecafé «d'Bauhütte», Bericht und Antrag des Kirchenrates, Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. 3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 335 000 für den Ersatz der bestehenden Beleuchtung in den Kirchen St. Michael, St. Oswald, Gut Hirt und Bruder Klaus. 4. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 350 000 für den Ersatz der bestehenden Heizung durch Fernwärme im Pfarreizentrum und Pfarrhaus St. Michael. 5. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites: a) von CHF 80 000 für den Ersatz der bestehenden Audio-/Videoanlagen in den Pfarreizentren St. Michael und Bruder Klaus, b) und von CHF 144 000 für den Ersatz der bestehenden Audio-/Videoanlagen in den Kirchen St. Michael und St. Oswald, 6. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 110 000 für den Ersatz der bestehenden ICT-Infrastruktur, 7. Abrechnung des Kredites Sanierung des Kaplanenhauses, Oberwil, 8. Verschiedenes. Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden.

Zug, 9. November 2020, Der Kirchenrat

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Livio Widmer
Im Rank 109, 6303 Zug
Matteo Zemp
Feldpark 14, 6303 Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächnis: Margrith Baumann-Unternährer
Jahrzeiten: Kaspar Zimmermann, Pius & Olga Ankli, Annalis Elsener-Blättler, Pfarrherren von Gut Hirt

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.30 Eucharistiefeier mit Firmung (nur Firmlinge und Familien)
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration, Confirmation is limited to only Confirmation Candidates and their families

23. – 27. November
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. November
10.00 «Chlausgeschichte für Kinder» in der Kirche um 10 h / 14 h / 15 h (Engl.)
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Urs

30. November – 4. Dezember
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag
Fr 8.00 Anbetung in der Krypta bis 19.00 Uhr
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Dezember
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnis: Hilda Schürch
Jahrzeit: Balzer Fontana

Sonntag, 6. Dezember
2. Adventssonntag

9.30	Eucharistiefeier Predigt: Bernhard Gehrig
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
12.00	Eucharistiefeier der Kroaten
18.00	Eucharist Celebration Sermon: Karen Curjel

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
23.10. Trudy Suter-Furrer, 1930
02.11. Hilda Schürch, 1928
02.11. Maria Paula Bossert-Hager, 1933
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekte

21. / 22. November 2020
Missionsschw. Petrus Claver – Dalits-Kinderprojekt
28. / 29. November 2020
Universität Freiburg

«Alles hat seine Zeit»

Liebe Pfarreiangehörige
Am 1. November vor 18 Jahren durfte ich die Stelle des Pfarrers von Gut Hirt antreten. Vieles hat sich seit dieser Zeit ereignet – viel Schönes, aber auch Trauriges, auch Rückschläge waren zu verkraften. Pfarrersein ist verbunden mit einem Wechselbad der Gefühle; Freud und Leid sind sehr oft sehr nahe beisammen.
Im Sommer habe ich Bischof Felix meine Demission eingereicht, und er hat sie angenommen. Ende September 2021 werde ich meinen letzten Gottesdienst als Pfarrer von Gut Hirt und Kaplan von Good-Shepherd's feiern. Es versteht sich von selbst, dass ich dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge tue, wie es in solchen Situationen zumeist heisst. Von Anbeginn an wurde ich mit offenen Armen aufgenommen und es wurde mir viel Vertrauen und Wohlwollen entgegengebracht. Ich durfte immer, und darf noch, mit einem engagierten Team zusammenarbeiten. Ohne den gegenseitigen Austausch mit dem Team, dem Pfarreirat, dem Kirchenrat und nicht zuletzt mit Ihnen, liebe Pfarreiangehörige und all den freiwillig Engagierten hätte ich diese Aufgabe nicht bewältigen können. Für diese, Ihre Unterstützung, bedanke ich mich von ganzem Herzen.
Natürlich bin ich mir bewusst, dass ich es in diesen Jahren nicht allen recht machen konnte. Die verschiedensten Erwartungen sind schwer unter einen Hut zu bringen. Gerne schaue ich zurück auf unzählige Gottesdienste, auf Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten, aber auch auf berührende Momente bei der Spendung der Krankensalbung oder bei Beerdigungen und der Begleitung der Angehörigen. Auch die Einzelseelsorge war gelegentlich eine grosse Herausforderung. Häufig fand ich jedoch in solchen Situationen, dass mir die richtigen Worte zufielen, wie bei Mk, 11,12. Für mich war es ein grosses Glück, Pfarrer in Gut Hirt sein zu dürfen, ebenso Kaplan für Good Shepherd's. Ich wünschte für jeden neuen Pfarrer/Gemeindeleiter/-in, in einer Pfarrei wie Gut Hirt arbeiten zu können; es war eine überaus erfüllende Zeit.
Ein Blick in die Zukunft: Diese liegt auch darin, dass wir in den Pfarreien mit unseren fremdsprachigen Missionen eng und enger zusammenarbeiten. Das tun wir ab dem 1. Januar 2021 vermehrt; Sie werden davon demnächst im Pfarreiblatt lesen.
Ich bedanke mich bei Ihnen allen, ich habe mich überaus wohlgefühlt und werde auch nach meiner Pensionierung mit Gut Hirt verbunden bleiben. Bleiben Sie gesund, schützen Sie sich und andere.
Herzlichst Ihr Pfr. Urs Steiner

Samichlaus

Liebe Pfarreiangehörige, leider muss in diesem Jahr auch der traditionelle Chlausauszug abgesagt werden. Der Samichlaus wird aber klamm und heimlich eine kleine Überraschung für jedes Kind in der Kirche platzieren. Am Samstag, 28.11. sind alle Kinder eingeladen, in der Kirche vorbeizukommen, sich die Chlausgeschichte anzuhören und zu schauen, was der Samichlaus «geschleuckt» hat. Die Aufführungszeiten sind: 10 Uhr (D), 14 Uhr (D) und 15 Uhr (Engl.). Dabei halten wir alle Vorsichtsmassnahmen ein.
• Das Seelsorgeteam Gut Hirt & Good Shepherd's

Kirchgemeindeversammlung Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche St. Johannes d.T. Zug.
Details und Traktandenliste finden Sie im Pfarreiteil St. Johannes d.T. Zug.

«WishmasTree»

Kinderaugen zum Leuchten bringen

Herzenswünsche von Kindern müssen nicht teuer sein. Trotzdem bleiben sie für manche Familien auch in unserer direkten Nachbarschaft oft unerfüllt. Hier möchte das Projekt «WishmasTree» Abhilfe schaffen: In Zusammenarbeit mit der Pfarrei Gut Hirt startet die Initiative im Advent 2020.
Dafür suchen wir ab sofort einfache Kinderwünsche (Budget < CHF 100), welche über ausliegende Flyer in der Pfarrei und über www.wishmas-tree.ch eingereicht werden können. Zeitgleich sprechen wir Gönner/-innen an, die diese Wünsche erfüllen möchten. Hierzu werden im «Christbaum-Wald» vor der Kirche während der Adventszeit Postkarten mit den eingereichten Wünschen aufgehängt. Durch Mitnahme und Überweisung des abgebildeten «Wunsch-Wertes» auf das angegebene Konto der Pfarrei kann ein Beitrag zur Erfüllung des aufgezeigten Kinderwunsches erbracht werden. Die Pfarrei agiert dabei als Verbindungsglied, damit die Privatsphäre beiderseits gewahrt wird. Helferinnen und Helfer, die uns bei der Erfüllung der Wünsche im Neuen Jahr tatkräftig unterstützen möchten, dürfen sich gerne im Pfarramt Gut Hirt melden.
Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem Projekt mitmachen und halten Sie über die Entwicklung von «WishmasTree» im Pfarreiblatt auf dem Laufenden.
• Pfr. Urs Steiner

Musik an Mariä Empfängnis

8. Dezember, 9.30 Uhr
Elsbeth Wymann, Violine und Verena Zemp, Orgel spielen im Gottesdienst Werke barocker Meister.

Aktion Zuger für Zuger

Wie jedes Jahr werden in der Adventszeit für Bedürftige im Kanton Zug Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel gesammelt. Mehr dazu erfahren Sie im Mantelteil dieser Ausgabe (Seite 6). Für Ihre Spenden bedanken wir uns im Namen der Betroffenen bereits jetzt schon ganz herzlich!

Lottomatch der Senioren und Seniorenprogramm

Am Montag, 23. November, 14 Uhr, hätte laut Programm unser Seniorenlotto stattgefunden. Leider macht uns das Virus einen Strich durch die Rechnung, und ich muss Ihnen hier mitteilen, dass alle Angebote aus unserem Seniorenprogramm bis auf weiteres gestrichen sind. Wir sind zu diesem Schritt gezwungen, um möglichst viele Menschen zu schützen. Bleiben Sie gesund!
• Bernhard Gehrig

Firmung

Aufgrund der aktuellen Teilnehmerbegrenzung auf 50 Personen pro Veranstaltung wird die Firmung am Sonntag, 22. November, um 9.30 Uhr als **«Geschlossene Gesellschaft»** gefeiert. Wir bedauern dies sehr und bitten Sie um Verständnis.
• Gian-Andrea Aepli

Roratefeiern fallen aus

Leider müssen wir dieses Jahr auf die Roratefeiern verzichten. Am 2. und 9. Dezember wird demzufolge die Eucharistiefeier um 9 Uhr stattfinden.

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 29 November
First Sunday of Advent
18.00 Sermon: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

A Letter to My Friends

Eighteen years ago I was asked to take over the parish of "Gut Hirt", the second oldest parish in Zug. It turned out to be a wonderful place for a pastor and they welcomed the English-speaking Community of Good Shepherd's with open arms. I began to celebrate Mass once a month in English and soon we grew from a small flock into a lively and active community. This demand for more was our constant motivation. After a couple of years we began to celebrate Mass twice a month until 2015 when our bishop Felix, together with the VKKZ, recognized "Good Shepherd's" as an official community and I became the "Chaplain of the English Speakers of the Canton of Zug. My "baby" left puberty and became an "adult".

"There is an appointed time for everything and a time for every affair under the heavens" (Ecc 3:1). It is time to say goodbye, let "Good Shepherd's" go and hand it down into new hands. I am sad to let go but extremely thankful for the opportunity to have served as Pastor for people from over 62 nations, united by one language and faith. I will leave at the end of September 2021 and am looking forward to my retirement. Many friendships will continue but my ties will not be completely broken. You will see me occasionally as auxiliary priest. My retirement is still eleven months away but I'd like to thank YOU. Your constant encouragement and support have motivated me and my team. I am thankful for Bishop Felix's trust in me, the Kirchgemeinde and VKKZ who made it possible to grow with a great infrastructure. I am grateful for all the volunteers and groups carefully guided by Shannon and Gina. Finally, yet most importantly, I thank Karen for her dedication and devotion to Good Shepherd's. Without her, it would never have become what it is today.

• Fr. Urs

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

23. – 27. November
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 7.30 Schülergottesdienst
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 28. November
18.30 Gedächtnismesse mit Pater Erwin Benz

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
10.00 Familiengottesdienst mit Pfarrer Reto Kaufmann und dem Vorbereitungsteam
Musik: Daniela Hürlimann, Flöte und Patrizia Suter-Brunner, Orgel

30. November – 4. Dezember
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier im St. Antonius
Do 6.15 Roratemesse mit P. Franziskus Maria und Sr. Verena

Herz-Jesu-Freitag
Fr 16.15 Aussetzung im Mütschi
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Samstag, 28. November
Nachgedächtnis für:
- Albert Fuchs-Blätter, Tonismatt
- Rosa Zanella-Suter, AWH Mütschi
- Max von Däniken, AWH Mütschi

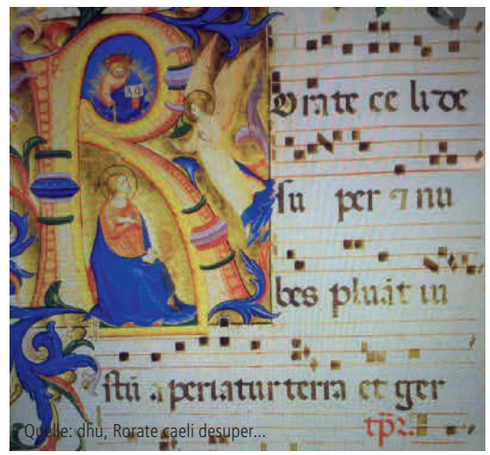
Jahrzeit für:
- Karl Anton Hürlimann, Unterbossen
- Franz Curiger, AWH Mütschi

Stiftjahrzeit für:
- Maria Müller, Hörndli
- Franz Bucher-Grüter und Familienangehörige, Lienisberg
- Annelies Enderes-Hürlimann und alle Verstorbenen vom Unterbach
- Othmar und Johanna Baumann, AWH Mütschi
- Martin und Rosa Hürlimann-Füglistaller, Hintersecki
- Wilhelm und Verena Sulger-Koblet und Tochter Vreni, Spiegelbergstrasse
- Bertha Huwyler-Räber, Cham

Familiengottesdienst im Advent

Sonntag, 29. November
Mit interessanten und beflügelnden Gedanken an unsere Engel, an unsere Schutzengel beginnen wir den Advent 2020 in unserem Familiengottesdienst. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Engel – auch „ohne Flügel"!

Roratemessen



Das Wort Rorate bildet den Anfang des gregorianischen Wechselgesangs "Rorate caeli desuper ..." und stammt aus dem Buch Jesaja. Übersetzt bedeutet es: »Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor"

Aus der Tradition findet eine Roratemesse so statt, wie sie bei bei uns dreimal im Advent gefeiert wird: vor Sonnenaufgang und bei Kerzenschein.

Nach der Rorate wird eine Ovo mit Gipfeli zum Mitnehmen offeriert.

Kollekten

21. / 22. November: ZUWEBE Baar
28. / 29. November: Missionsprojekt Chikupi

Abgesagte Anlässe

Suppezmittag vom Sonntag 29. November:
Traditionell wird am Suppezmittag das neue Missionsprojekt vorgestellt. Der Pfarreirat hat beschlossen, dass das Projekt Chikupi vorerst weiterläuft. Mehr über das Erfolgsprojekt Chikupi erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Samichlausbesuch der Senioren und Seniorinnen:
Die Vernunft steht über dem Wunsch … und so muss auch der Samichlaus die geplanten Hausbesuche absagen.

Unsere Verstorbenen

Wir gedenken unseren Verstorbenen:
- **Thomas Hürlimann, Schmitte**
- **Katharina Bühlmann, AWH Mütschi**
- **Benedict Jung, Tonishofstrasse**

Adventskranzverkauf Blauring

Am Freitag **27.11.** sowie am **28. und 29.11. nach dem Gottesdienst** verkauft der Blauring die selber hergestellten Adventskränze. Der Erlös kommt den Blauringmädchen zu Gute.

Adventsfenster

Sie sind eingeladen, bei einem Rundgang durch das Dorf die liebevoll gestalteten Dekorationen zu bestaunen und den Lichtspuren zu folgen. Das ausführliche Programm finden Sie im Aushang bei der Kirche oder auf www.pfarrei-walchwil.ch.

Mitteilung aus dem Pastoralraum

Liebe Pfarreiangehörige von Walchwil
Die krankheitsbedingte Absenz von Ralf Binder stellt uns vor Herausforderungen. Die Mitarbeitenden und das Pastoralraumteam setzen alles daran, damit die Lücke für die Pfarrei Walchwil nicht allzu gross wird.
Die neue Struktur des Pastoralraums ist gerade jetzt sehr hilfreich. So sind die Fachbereiche Alters- und Jugendarbeit sowie Religionsunterricht für alle Pfarreien im Pastoralraum geregelt. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Fachverantwortlichen:
Altersarbeit: Agatha Schnoz
Jugendarbeit: Martin Brun
Religionsunterricht:Samuela Tekin
Diakonie: Simone Schelker
Sie finden die Kontakte unter www.przw.ch.
Auch im Bereich Seelsorge haben wir bis ins neue Jahr hinein Vorkehrungen getroffen. Die Werktags- und Sonntagsgottesdienste sind gewährleistet. Taufen und Beerdigungen können sichergestellt werden. Und für die persönliche Seelsorge wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung ans Sekretariat.
Wir danken allen, die mithelfen, die Zeit der Vakanz zu überbrücken, insbesondere Kaplan Leopold Kaiser, der viele Gottesdienste übernimmt.
Wir wünschen Ralf Binder ganz herzlich Kraft, guten Mut und baldige Genesung.
Für das Pastoralraumteam
Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
17.30 Gottesdienst mit feierlicher Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Minischar (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi, Minipräses Kurt Gallati)

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.00 Sonntagsgottesdienst mit Solisten (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

23. – 27. November
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

Samstag, 28. November
9.30 Pia's Reisen – ökum. Kleinkinderfeier, Zentrum Chilematt
17.30 Gottesdienst; Jahrzeiten für Marta Seeberger-Zimmermann; Kurt Krummenacher-Wiederhold; Josef Schmid-Siegenthaler (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 29. November
1. Advent / Jahrestag Chilematt
10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Begrüssung der Neuzuzüger, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ruedi Odermatt, Lilian Gächter)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
17.30 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

30. November – 4. Dezember
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 6.30 Rorategottesdienst, St. Matthias-Kirche (Eucharistiefeier)
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (ohne externe Besucher)

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Rechnung 2019 und Budget 2021.
Montag, 30. November, 20.00, Chilematt.

Musik im Gottesdienst

Am So, 22. Nov., 9.00, St. Matthias-Kirche, erklingt Musik von Martin Völlinger zum Christkönigsfest. Solistinnen und Solisten musizieren unter der Leitung von Christian Renggli. An der Orgel spielt Martin Völlinger.

Advent in Zeiten von Corona

Für alle bleibt es eine riesige Herausforderung, den Alltag zu gestalten. Was will diese Zeit uns sagen? Als Kirche vor Ort, als Pfarreiteam überlegen wir wöchentlich, wie angemessen zu agieren ist. Es ist eine Herkulesaufgabe und eine Geduldsprobe.
Der Advent, diese intensive, dunkle Zeit, lädt die Menschen ein, sich zu besinnen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Als Hilfe und Anregung dazu haben wir uns entschieden, die Kernbotschaft des Advents in einem Mobile sichtbar zu machen. Mobile sind in beiden Kirchenräumen installiert, darauf sind Worte zu lesen: wach sein, bereitet den Weg, begnadet, freut euch, Engel, geschenkt. Diese 6 Worte begleiten uns in diesem Advent. Wach sein und bei sich und anderen Mitmenschen erkennen, welche Bedürfnisse gestillt werden müssen. Sich ebenso für das Göttliche öffnen und die Worte Jesu mit dem Herzen hören.

Im Anschluss an die Roratefeier vom 1. Dez. wird kein Morgenessen serviert – dafür sind die Mitfeiernden eingeladen, Licht nach Hause zu nehmen.
Ab 1. Advent bis zum Fest Dreikönige wird neben den Kerzenständern in den Kirchen ein Impuls aus dem Kalender „der andere Advent" aufliegen, verbunden mit einem täglichen Zuspruch für die Kirchenbesucher*innen. Interessierten Familien mit kleineren Kindern stellen wir einen Familien-Kalender zur Verfügung, für Oberstufen-Schüler*innen den Kartenkalender „Heiliger Bimbam" und für Jugendliche und jungen Erwachsene den Kalender „Raus aus der Komfortzone".
Ich wünsche allen im Namen des Seelsorgeteams einen Advent mit aufstellenden Begegnungen.
Ruedi Odermatt

Kleinkinderfeier "Pia's Reisen"

Neu findet die ökumenische Kleinkinderfeier "Pia's Reisen" am Samstag statt, erstmals am 28. Nov., 9.30-11.00, Chilematt. Herzliche Einladung!

Geschichten-Adventskalender

Geschichten ab Di, 1. Dez., 16.45, Chilematt. Dieses Jahr ist eine Anmeldung mittels QR-Code zwingend erforderlich, Code auf dem Flyer oder auf unserer Homepage, Tickets mitbringen.

prix jubla

Im Januar haben sich die Leitungsteams der Jubla mit ihren Gruppen dem "72 Stunden Projekt" verschrieben. In diesem Zeitfenster haben sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Leiter*innen kreativ mit dem Thema „gegen-foodwaste" auseinandergesetzt.

U.a. wurde der selbst realisierte Film über „Nachhaltigen Umgang mit Nahrungsmitteln – nichts Wegschmeissen, sondern das Essbare einsammeln und (weiter)verwerten" prämiert.
Der Einsatz aller wurde von der Stiftung Jungwacht Blauring Schweiz im Oktober mit dem 1. Preis belohnt. Stiftungsratspräsident Anastas Odermatt übergibt Vertreter*innen der Jubla Steinhausen die goldene Blache, die nun das Kapi oder das Undi einige Wochen ziert.
Herzlich gratuliert das Seelsorgeteam.
Im Namen der Pfarrei, Jubla Präses Alessandra Fellmann & Livius Steiner

Herzliche Gratulation

Maria Perrone-Cesta, 75 J. am 25. Nov.
Guido Romano, 75 J. am 30. Nov.
Ernestina Brehm-Torricelli, 85 J. am 30. Nov.
Peter Schlumpf, 80 J. am 4. Dez.
Jerzy Nowak, 70 J. am 5. Dez.

Aus den Vereinen

Senioren – Telefonaktion
Solidarität in Zeiten von Corona

Mit der Telefonaktion bringen Freiwillige vielen Menschen im Dorf ein bisschen Licht und Abwechslung in den momentan stillen Alltag. Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie gerne immer wieder ein Telefongespräch erhalten würden. Anfragen, Rückmeldungen, Anrufe oder E-Mails nehmen wir gerne entgegen. Für den Vorstand der Senioren Steinhausen, Cornelia Epprecht, 041 741 19 67, info@senioren-steinhausen.ch.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
* Anthony Chukwu
** Erwin Benz

23. – 27. November

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 19.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Samstag, 28. November

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.00 Krippensegnung, beim Pfarrhaus
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
* Markus Grüter
** Josef Annen

30. November – 4. Dezember

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 18.30 WhatsApp-Gottesdienst, Anmeldung mit einer WhatsApp-Nachricht jeweils bis Dienstag, 18 Uhr an 079 130 61 58.
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am **21./22.11.** nehmen wir die Kollekte für den Mediensonntag auf.
Am **28./29.11.** ist die Kollekte für die Universität Freiburg bestimmt.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. November, 18.00, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Paul Hauser-Albig, Chriesimatt 48
Jahrzeit für:
Helene Scheurer, Bahnhofstr. 12
Gilbert Bapst, Alte Kappelerstr. 47
Samstag, 5. Dezember, 18.00. St. Martin
Jahrzeit für:
Geschwister Kajetan, Silvan, Katharina, Josef und Leonz Utiger, dessen Ehefrau Josefa Herrmann, Barbara Utiger, Wonnenstein

Musik in ...

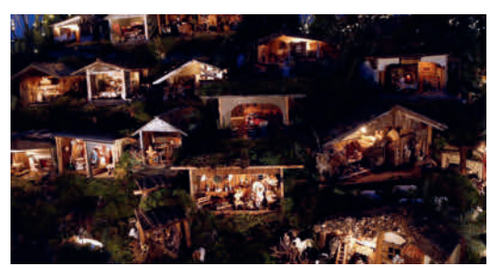
St. Martin:

- Am Samstagabend, 21. November erklingt im Gottesdienst um 18 Uhr Musik von Martin Völlinger zum Christkönigfest. Nadia Bircher, Sopran, Susanne Andres, Alt, Philipp Schmidlin, Tenor und Tobias Schmid, Bass musizieren unter der Leitung von Christian Renggli. An der Orgel spielt Martin Völlinger.

Der Pensioniertenhöck

vom Mittwoch, 25. November 2020 ist wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Krippensegnung



am ersten Advent, Samstag 28.11.2020 um 17 Uhr. Wir freuen uns darauf. Die Krippe ist bis 6. Januar 2021 für die ganze Bevölkerung zugänglich und kann zu jeder Tag- und Nachtzeit bewundert werden.

Wir wünschen eine besinnliche Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit!

Das Treffen der Herbstzeitlosen

am 30. November 2020 kann aufgrund des Coronavirus nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass Sie trotzdem die Gelegenheit bekommen, interessante und aufschlussreiche Gespräche führen zu können.

WhatsApp-Gottesdienst

am **Mittwoch, 2. Dezember um 18.30 Uhr.** Anmeldung mit einer WhatsApp-Nachricht jeweils bis Dienstag, 18 Uhr an 079 130 61 58.

mitenand-namitag

Einladung zur Weihnachtsfeier

Mittwoch, 9. Dez. 2020, Start 14 Uhr, Reformiertes Kirchgemeinde-Haus, Baar.

Begleitet mit musikalischen Klängen und kurzen Geschichten versetzen wir Sie in eine heimelige Vorfreude auf Weihnachten. Mit verkürztem Format, genügend Abstand und Maskenpflicht halten wir die aktuellen Bestimmungen des BAG's ein.

Die Platzzahl ist beschränkt. Ihre Anmeldung erfolgt schriftlich und ausschliesslich bis spätestens 4. Dezember 2020 an folgende Adresse:
Mitenand-Weihnachten, B. Baumgartner,
Haldenstrasse 6, 6340 Baar

Anmeldetalons liegen im Pfarreisekretariat auf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bruno Baumgartner Tel. 041 760 06 75 oder an Stefan Horvath, Tel. 041 769 71 42

Die Rorategottesdienste ...

vom Mittwoch, 2. Dezember in St. Martin und Mittwoch, 9. Dezember in St. Thomas fallen aufgrund der erschwerten Umstände aus.

Kerzenlicht

«Es waren einmal vier Kerzen Sie brannten still vor sich hin Sie erzählten von Schmerzen Und von den Menschen, die traurig sind.
Die Kerzen hatten eine Idee Denn sie möchten die Menschen glücklich sehn. So sangen sie fröhliche Lieder Von Friede, von Glaube, Hoffnung und Liebe». Monika Minder

Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 7. Dezember 2020, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin Baar.

Traktanden:

- **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. September 2020**
  Antrag des Kirchenrates
- **Finanzplan 2021–2025**
  Kenntnisnahme
- **Budget 2021**
  Bericht und Anträge des Kirchenrates
- **Verkauf eines Grundstücks (GS Nr. 3506) an der Unteren Rainstrasse.**
  Bericht und Anträge des Kirchenrates
- **Kauf der Liegenschaft Freihof (GS Nr. 72), Zugerstrasse 3, Baar**

Wir sind für Sie da ...

... auch während der Corona-Zeit!

Unser Sozialdienst ist auch in der Corona-Krise gerne für Sie da. Wir verfügen über ein Schutzkonzept und können Sie mit genügend Abstand, Schutzmasken oder mit Glasscheiben auf dem Tisch optimal beraten. Selbstverständlich können die Beratungsgespräche auch per Telefon stattfinden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wir entscheiden gemeinsam wie wir Sie am besten unterstützen können.

Sozialdienst der Pfarrei St. Martin, Asylstrasse 2, 6340 Baar, stefan.horvath@pfarrei-baar.ch,
Tel. 041 769 71 42

Offene Tür

am Donnerstag, **24. Dezember 2020 «Heilig Abend»** von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Gerne möchten wir mit Ihnen Weihnachten feiern. Mit verkürztem Format, genügend Abstand und Maskenpflicht halten wir die aktuellen Bestimmungen des BAGs ein. Wir treffen uns gestaffelt und mit genügend Abstand um 19.00 vor dem Eingang zum Pfarreiheim St. Martin, Asylstr. 1

An diesem Anlass gilt grundsätzlich eine Maskenpflicht. An Ihrem Sitzplatz dürfen Sie zum Essen und Trinken Ihre Maske abziehen.

Türöffnung ist nicht vor 19.00 Uhr. Wir bitten Sie draussen keine Versammlungen entstehen zu lassen, sondern sich mit Abstand einzureihen. Im Saal werden Ihnen Ihre an Ihre Plätze zugewiesen. Danach wird Ihnen ein feines Nachtessen serviert. Nach dem Hauptgang werden wir mit Musik von Eva und Martin Kovarik verwöhnt. Das Vorbereitungsteam gestaltet zusammen mit Pfr. Anthony Chukwu einen besinnlichen Rahmen. Der Abend endet um 21.30 Uhr.

Die Teilnahme an der «Offenen Tür» ist kostenlos, Sie sind von der Reformierten und Katholischen Kirche eingeladen. Es wird eine Kasse zugunsten von Bedürftigen aus Baar aufgestellt, die auf den Sozialdiensten der Pfarrämter nach finanzieller Unterstützung anfragen.

Die Platzzahl ist auf 35 Gäste beschränkt. Ihre Anmeldung ist daher verbindlich und erfolgt schriftlich bis spätestens am **Freitag, 11. Dez. 2020, 12.00 Uhr** ausschliesslich an folgende Adresse:
Sozialdienst St. Martin, Olivia Zeier, Postfach 1449, Asylstrasse 2, 6341 Baar

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Anmeldeformulare liegen in den Pfarreisekretariaten sowie am Informationsaushang in den Kirchen ab Freitag, 20. November auf.

Auf einen feierlichen Abend freuen sich
Olivia Zeier, Bruno Baumgartner, Stefan Horvath und das Vorbereitungsteam

Bei Fragen geben Ihnen Olivia Zeier 041 769 71 43 oder Stefan Horvath 041 761 71 42 gerne Auskunft.

Frauengemeinschaft Grupper Junger Familien

www.fg-baar.ch

Der **Babytreff** pausiert im Moment.

Adventsfeier – Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Montag, 14. Dezember 2020 um 19 Uhr in der Kapelle St. Anna, Baar. Zuerst die Eucharistiefeier in der Kapelle und danach die Runde im Pfarreiheim.

Die Taufe hat empfangen

Noah Jezzi

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Natel: 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Kirchenbauhilfe
Gestiftete Jahrzeiten für Eugenia Lörch und Familie, Ferdinand und Maria Andermatt-Steiner, Schönmatt und Kaplan Kaspar Landtwing

23. – 27. November
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Monat Oktober

Oktober/2020	CHF
Bäuerlicher Sorgechrattä	127.10
Geistliche Begleitung	21.80
Missio	73.70
Médecins sans Frontières	119.25

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Rosenkranzgebet

Am Mittwoch 25. November um 9.30 Uhr sind alle Pfarreiangehörigen zum Rosenkranzgebet in die Kirche eingeladen. Herzlichen Dank an Dorli Enzler für das Vorbeten.

Ein neues Kirchenjahr

Quelle: Karin Theiler

Am Sonntag 29. November feiern wir den 1. Advent. Ein neues Kirchenjahr beginnt. Nicht mit Feuerwerk, es kommt leiser daher. Mit Licht. Mit nur einer Kerze. Wir dürfen die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Viele Häuser und Gärten sind schon mit Lichtern geschmückt. Der erste Advent – der erste Sonntag im neuen Kirchenjahr. Mit dem Advent beginnt das Jahr – damit, dass Gott kommt. Wie ein grosser Wegweiser ist diese Zeit, die uns zeigt, dass wir an den Gott glauben, der auf uns zukommt. Adventszeit ist darum auch eine Einkehrzeit: Zum Stillwerden, zum neu schauen und neu hören, einkehren in das eigene Herz, wieder mit dem Herzen hören lernen.
Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gutes neues (Kirchen)-Jahr!
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Advent in der Familie

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wie sollen wir die Adventszeit in der Familie gestalten. Wir möchten Ihnen gerne für jede Adventswoche eine kleine Anregung geben.
Zu jedem Wochenende werden wir in der Kirche auf dem rechten Seitenaltar etwas bereitstellen, das Sie in der Familie miteinander teilen können, eine Geschichte vorlesen und hören, eine Bastelanleitung, ein Rezept, ein Lied … Kommen Sie doch am Wochenende oder während der Woche vorbei und lassen sich überraschen.

Zuger für Zuger

Auch in diesem Jahr können Sie haltbare Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel für die Aktion Zuger helfen Zuger jeweils am Mo, Di, Do und Fr von 9.00–11.00 Uhr in unserem Pfarramt abgeben. Die Sammlung beginnt Ende November und dauert bis Ende Jahr.
Herzlichen Dank für Ihre Sachspenden.

Adventsfenster

Auch während dieser Adventszeit erstrahlt ein besonderer Adventskalender mit 24 Fenstern unser Dorf. 24 Familien oder Einzelpersonen dekorieren je ein Adventsfenster. Das Fenster wird ab dem ausgewählten Datum bis Ende Dezember jeweils ab dem Eindunkeln beleuchtet. Auf die offenen Stuben wird in diesem Jahr verzichtet. Lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen mit einem Spaziergang durch unser Dorf und geniessen Sie die wunderschön geschmückten Fenster. Herzlichen Dank all jenen, die ein Fenster gestalten.

- 1. Familie Ulmann-Affentranger, Grütmatt 3
- 2. Spielgruppe Schnäggehüüsli, Dorfstrasse 18
- 3. Familie Merz, Feldbergstrasse 2b
- 4. Schulergänzende Betreuung, Dorfstrasse 18
- 5. Familie Affentranger, Aussergrüt / Riethüsli
- 6. Familie Gürber, Dorfring 18a
- 7. Fam. Steiner/Betschart, Im Eichli, Neuägeri
- 8. Familie Pally, Zugerbergstr. 20
- 9. Familie Rohrer, Kirchweg 2
- 10. Familie Stüssi/Füeg, Dorfring 19
- 11. Familie Andermatt/Jud, Winzrüti 17b
- 12. Dorly Enzler, Dorfring 28

Die Fenster 13–24 werden im nächsten Pfarreiblatt publiziert.

Laternenweg Unterägeri

Quelle: Christoph Müller

Vom Samstag 28. November 2020 bis Samstag, 2. Januar 2021 erfreut der Laternenweg in Unterägeri die Besucherinnen und Besucher. In diesem Jahr werden nun schon 306 Laternen am Wegrand stehen und den Weg mit ihrem Licht erhellen. Sie animieren zu einem besinnlichen Spaziergang in der Winterzeit. Der Laternenweg startet bei der Allmendkapelle. Der Weg ist beschildert.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos
Praktikantin RPI: Xenja Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Dreissigster für:
Eugen Verhar, alte Landstr. A19
Oberägeri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Hedwig und Albert Böhi, St. Anna 4

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Neumini-Aufnahme
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
11.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte am Wochenende:
Elisabethenwerk

23. – 27. November
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. November
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Lichtergottesdienst
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margrith und Maria Hugener, Fischmatt
- Adelbert Styger-Bütler, Zugerbergstr. 69

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
11.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte am Wochenende:
Universität Freiburg

30. November – 4. Dezember
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 5. Dezember
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Dreissigster für:
Louise Wiget-Iten, Chlösterli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Gabriela Touzin, Zugerbergstr. 4

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Durch die Taufe wurde am Sonntag, 15. November, Lio Koller, Brunnenmattstr. 18, in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Neuministranten-Aufnahmefeier

Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr sechs Neuminis in die Ministrantenschar aufnehmen dürfen. Wegen Corona gestaltet sich diese Feier etwas anders. Wir feiern die Aufnahme im kleinen Rahmen, mit Eltern und Mini-Götti bzw. Mini-Gotti am 22. November um 10.15 Uhr in der Marienkirche.
Neuministranten sind Lilly Hermann, Katie Khoury, Fabian Lüönd, Janik Niederberger, Toni Nussbaumer und Emilie Oeuvray.
Liebe Neuminis wir danken euch für eure Bereitschaft und wünschen viel Freude bei dieser wichtigen Aufgabe im Gottesdienst und Spass mit der ganzen Minischar.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin und Doris Baumann, Mini-Präses

Advent

Quelle: Pixabay

Am Sonntag, 29. November feiern wir den 1. Advent. Ein neues Kirchenjahr beginnt. Nicht mit Feuerwerk, es kommt leiser daher. Mit Licht. Mit nur einer Kerze.
Wir dürfen die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Der erste Advent, der erste Sonntag im neuen Kirchenjahr. Viele Häuser und Gärten sind schon mit Lichtern geschmückt.
Mit dem Advent beginnt das Jahr damit, dass Gott zu uns kommt. Wie ein grosser Wegweiser ist diese Zeit. Sie zeigt uns und macht uns bewusst, dass wir an den Gott glauben, der immer wieder neu auf uns zukommt.
Adventszeit ist darum auch eine Einkehrzeit: Zum Stillwerden, zum neu Schauen und neu Hören, Einkehren in das eigene Herz, wieder mit dem Herzen hören lernen.

Gott segne euch, die ihr warten könnt,
und öffne euch seine Türen
zu seiner Zeit.

Gott segne euch, die ihr lauschen könnt,
und senke in eure Ohren
sein gutes Wort.

Gott segne euch, die ihr staunen könnt,
und erfülle eure Herzen
mit seinem Licht.

Gott segne euch, die ihr lieben könnt,
und mache euch zu Flammen
in Dunkel und Eis. Wilma Klevinghaus

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gutes neues (Kirchen)-Jahr!
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Advent in der Familie

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, wie sollen wir die Adventszeit in der Familie gestalten. Wir möchten Ihnen gerne für jede Adventswoche eine kleine Anregung geben.

Quelle: Pixabay

Zu jedem Wochenende werden wir in der Kirche auf der Kirchentreppe etwas bereitstellen, das Sie in der Familie miteinander teilen können, eine Geschichte vorlesen und hören, eine Bastelanleitung, ein Rezept, ein Lied … Kommen Sie doch am Wochenende oder während der Woche vorbei und lassen sich überraschen.

Exerzitien auf Distanz

Wir erleben gerade eine Zeit, in der wir viel mehr zuhause bleiben. Die meisten haben mehr freie Zeit. Fragen nach dem Sinn unseres Tuns kommen auf. Vielleicht ist es der richtige Zeitpunkt für Sie, Exerzitien im Alltag zu machen? Ich biete "Exerzitien auf Distanz" an mit täglichen Impulsen und der Möglichkeit zu telefonischem oder digitalem Austausch. Start am 29. November, Dauer 3 Wochen.
Anmeldung bis 27. November bei: ben.kintchimon@steyler.eu oder 079 710 33 90.
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme. Pater Ben, SVD

Frauengemeinschaft

Der Elisabethen-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro sowie das Chilekafi entfallen.

Laternenweg

Vom Samstag, 28. November 2020 bis Samstag, 2. Januar 2021 erfreut der Laternenweg in Unterägeri die Besucherinnen und Besucher. In diesem Jahr werden nun schon 306 Laternen am Wegrand stehen und den Weg mit ihrem Licht erhellen. Sie animieren zu einem besinnlichen Spaziergang in der Winterzeit. Der Laternenweg startet bei der Allmendkapelle und ist gut beschildert.
In der Wissenschwändi wird wiederum das Laternenstübli für Sie geöffnet sein. Samstag und Sonntag von 17 bis 21 Uhr sowie zur selben Zeit am 8., 25., 31. Dezember und am 1. Januar. Weitere Informationen unter: www.laternenstuebli.ch.

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Karl

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier, Pater Karl
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, Pater Karl

23. – 27. November
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier – nur für Bewohner*innen des Zentrum Breiten
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 28. November
16.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** zur Adventseröffnung
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli
Gest. Jahrzeit für Familie Blattmann, Kreuzbuche, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Janis Schläpfer
12.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Matteo Schönmann

30. November – 4. Dezember
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst – nur für Bewohner*innen des Zentrum Breiten
Mi 6.30 Pfarrkirche, **Roratégottesdienst**, Kommunionfeier, Jacqueline Bruggisser
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Platzzahl beschränkt

Wir stellen fest, dass bisher alle Mitfeiernden – auch ohne Anmeldung – einen Platz in unseren Kirchen finden konnten. Wir werden diesen Hinweis deswegen nicht mehr jedes Mal veröffentlichen, auch wenn Sie sich natürlich weiterhin im Vorfeld für die Gottesdienste anmelden können, damit Sie garantiert einen Platz in der Kirche haben. Wir werden die Situation im Auge behalten und nötigenfalls reagieren.

Liebe Pfarreiangehörige

Sie lesen die Spalten der Pfarrei Oberägeri mit den geplanten Liturgien und Aktivitäten. Dieses Pfarreiblatt gilt bis zum 4. Dezember. Ob wirklich alle Anlässe wie geplant stattfinden können, wissen wir nicht. Bei Änderungen werden wir zeitnah über die Website, unsere WhatsApp-Info und die Anschlagskästen bei den Kirchen informieren. Zudem sind wir unter der Pfarramtstelefonnummer 041 750 30 40 erreichbar – rufen Sie uns bei Unklarheiten und Fragen ungeniert an!
Während der vor uns liegenden Adventszeit wird uns das Thema **Lichtblick** begleiten. Mehr darüber lesen Sie in diesem Pfarreiblatt sowie in der **Adventspost**, die Ende November in Ihrem Briefkasten liegen wird. Urs Stierli

Lichtblicke sind Momente, in denen wir stimmige Antworten auf Fragen finden, Begegnungen mit Menschen, die uns berühren oder wenn sich der Himmel einen Moment für uns öffnet. Genau diese Lichtblicke brauchen wir in unserem Leben. Sie stärken und beschenken uns und lassen uns hoffnungsvoll unterwegs sein.

In unseren drei Kirchen haben Sie in der diesjährigen Adventszeit die Möglichkeit, Ihre persönlichen Lichtblicke festzuhalten und dafür Danke zu sagen. Zu diesem Zweck stehen die **Lichtblick-Wände mit Zetteln** für Sie bereit.
Mit der Aktion **«Lichtblick 24x24x24»** geben wir dem Licht in diesem herausfordernden Jahr an 24 Tagen, während 24 Stunden und an 24 Orten in unserer Pfarrei einen ganz besonderen Platz. Zusätzlich lädt das Seelsorgeteam an drei Mittwochabenden zum Anzünden eines Kerzleins in **die.kapelle** ein, welche in Morgarten, Oberägeri und Alosen unterwegs sein wird. Ein weiterer Lichtblick sind die Adventsfenster, die uns wie jedes Jahr in Richtung Weihnachten begleiten.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser, Diakon Urs Stierli und Thomas Betschart

Lichtblick Familie

Familiä Chilä zur Adventseröffnung am Samstag, 28. November, in der Pfarrkirche: Familien mit Kindern sind zu einem stimmungsvollen Adventseinstieg in die Kirche eingeladen. Kommt vorbei und nehmt euch als Familie etwas Zeit, um im Advent anzukommen – mit Musik, Kerzen und dem ersten Teil einer Adventsgeschichte, die uns in Form eines Adventskalenders durch die ganze Adventszeit begleiten wird. Wir treffen uns um 16.30 Uhr gemeinsam in der Pfarrkirche. Falls sich die Situation ändert, informieren wir per WhatsApp, Email und Website. Irene Hürlimann

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 29. November, werden **Janis Schläpfer**, Sohn von Anita & Stefan Schläpfer, Gross, und **Matteo Schönmann**, Sohn von Sarina & Adrian Schönmann, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.

Lichtblick Rorate

Unsere Roratefeiern sind Lichtblicke im kleinen und einfachen Rahmen. Auf ein gemeinsames Frühstück nach der Feier müssen wir verzichten. Die Schüler*innen der 5. und 6. Klasse feiern Rorate in separaten Gottesdiensten, zu welchen sie persönlich eingeladen werden.

Start in die Firmung 2021

Am Samstag, 28. November, werden die Firmandinnen und Firmanden des Firmweges 2021 in die Firmvorbereitung starten. Wir vom Firmteam haben das Programm angepasst; unter anderem wird es nun zwei Startgottesdienste geben und «nur» die Firmandinnen und Firmanden mit ihren Eltern werden eingeladen sein. Mit der Übergabe der Taufkerze können die Eltern ihre Töchter und Söhne beim Start in den selbstverantworteten Glaubensweg begleiten. Wie schon in den letzten Jahren bitten wir die Pfarreiangehörigen um das Gebet für unsere Firmandinnen und Firmanden. Jacqueline Bruggisser, im Namen des Firmteams

Erstkommunion 2021

Am Di, 24. November, findet um 20 Uhr der **Elternabend** im Pfarreizentrum Hofstettli statt. An diesem Abend erfahren die Eltern, wie ihre Kinder auf den Tag der Erstkommunion vorbereitet werden und erhalten Details rund um das Thema Erstkommunion.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Bernhard Rogenmoser-Ritz, Schwand, Oberägeri, † 6. November im Alter von 88 Jahren
- Konrad Rogenmoser-Iten, Seemattweg 4, O'ägeri, † 9. November im Alter von 79 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Lichtblick Adventsfenster

- Dienstag, 1. Dezember, Fenster, frauenkontakt, Pfrundhaus, Oberägeri
- Mittwoch, 2. Dezember, die.kapelle, Parkplatz Denkmal
  Lichtblick in Morgarten
  Das Seelsorgeteam lädt von 18 – 20 Uhr zum Anzünden eines Kerzleins ein.
- Donnerstag, 3. Dezember, Fenster, Quartier Riedmattli, Oberägeri
- Freitag, 4. Dezember, Fenster, Sanitär Rapp, Poststrasse 5, Oberägeri

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

frauenkontakt.ch

Laternenweg – Abendspaziergang
Do, 10. Dezember; Auskunft und Anmeldung bis 6. Dezember bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40

Frohes Alter

Die Anlässe Chlausnachmittag (25.11.) und Adventsfeier (16.12.) müssen wir leider absagen. Sollte es die Situation erlauben, wird die Versöhnungsfeier am Mi, 16. Dezember, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche, mit beschränkter Platzzahl durchgeführt. Entnehmen Sie weitere Angaben hierzu dem Pfarreiblatt. In dieser herausfordernden Zeit wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Zuversicht. Das Team «Frohes Alter» Oberägeri
Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 4. Dezember, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
17.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Pater Julipros
Stiftsjahrzeit für Hans Röllin, Hasental
Musik: Emanuel Krucker, Hackbrett – Trix Gubser, Orgel; Kollekte: Pastorale Anliegen des Bischofs

23. – 27. November
Do 9.45 Kommunionfeier mit Oswald König

Samstag, 28. November
17.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Kollekte: Universität Fribourg

30. November – 4. Dezember
Do 6.30 Rorate mit Eva Maria Müller und Geigenschülerinnen der Musikschule
Samstag, 5. Dezember
19.00 Lichtergottesdienst mit Eva Maria Müller und P. Julipros in Finstersee

PFARREINACHRICHTEN

Vorabendgottesdienste Gottesdienstinformationen

Derzeit dürfen in der Pfarrkirche maximal 50 Personen, in Finstersee ca. 35 Personen, an einem Gottesdienst teilnehmen. Alle Kirchenbesucher/-innen müssen Schutzmasken tragen. Um möglichst vielen Menschen im Advent einen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden schon ab dem Christkönigssonntag vorübergehend Samstagabendgottesdienste eingeführt. Sie beginnen um 17 Uhr in der Pfarrkirche. Ausgenommen ist der Samstag, 5. Dezember. Da beginnt um 19 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche Finstersee.

Absage Pfarreiversammlung

Die jetzige Situation lässt keine gesellschaftlichen Anlässe zu und der Pfarreirat hat entschieden, die Pfarreiversammlung am 22. November abzusagen. Trotz der Absage gibt es Veränderungen im Pfarreirat. Nach sieben Jahren im Amt als Aktuarin hat Esther Hegglin ihren Rücktritt angekündigt. Ein herzliches Dankeschön an Esther für die Unterstützung im Pfarreirat. Im Gegenzug konnten wir bereits Anfang Jahr Martina Schneider als neues Mitglied des Pfarreirats gewinnen und heissen Martina herzlich willkommen. Die restlichen Pfarreirät/-innen Andrea Bertschy, Hansjürg Huser, Fred Staub und Daniel Schnider als Präsident werden dem Pfarreirat eine weitere Amtsperiode von drei Jahren erhalten bleiben. Im Anschluss an den Gottesdienst vom 22. November, wird Esther verdankt und Martina begrüsst.
Daniel Schnider, Präsident Pfarreirat

Zum Advent

Im Advent sind Christinnen und Christen eingeladen, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Dazu wurden in früheren Zeiten das Gebet, der Verzicht (Fasten) und die Stille gepflegt. So wurde Platz für die Weihnachtsbotschaft und die damit verbundene Weihnachtsfreude geschaffen. In unserer Zeit steht im Advent bei vielen Menschen das Bedürfnis im Vordergrund, anderen ihre Wertschätzung zu zeigen. Als Folge davon gibt es kaum einen Verein ohne Weihnachtsfeier und keine Firma ohne Weihnachtsessen.
Der kommende Advent wird voraussichtlich wieder ruhiger. Grössere Feiern sind nicht möglich. Für eine innere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest braucht es jedoch nur ein paar ruhige Minuten am Abend, eine brennende Kerze in dunkler Stube und vielleicht ein Buch mit schönen Gedanken oder Gebeten.
Zur inneren Weihnachtsvorbereitung sollen auch verschiedene Feiern und Angebote der Pfarrei beitragen (siehe nachfolgender Artikel). Natürlich immer unter der Voraussetzung, dass sie durchgeführt werden können.
Christof Arnold

Anlässe und Aktionen im Advent

- Ök. Aktion "Haltepunkte": 15 Plakate im Dorf laden zum Innehalten und Nachdenken ein.
- Familienadvent: Jeden Sonntag liegen in der Kirche Familienbriefe mit Geschichten, Bastelanleitungen, Informationen, Liedern usw. für die kommende Woche auf. Sie werden auch auf die Homepage gestellt.
- Advent zu Hause: Jeden Sonntag liegen in der Kirche Impulse zur persönlichen Adventgestaltung auf.
- Rorategottesdienste: 3. Dezember, 9. Dezember (ökumenisch), jeweils um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche; sowie am 16. Dezember um 6.15 Uhr in der Kirche Finstersee. Jeweils ohne Zmorge.
- Sonntags-Vorabendgottesdienste: Sie werden jeweils am Samstag um 17 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. (Ausnahme: 5.12.)
- Kerzenlichtgottesdienst: Samstag 5. Dezember, um 19 Uhr in Finstersee
- Sunntigsfiir: Sonntag, 20. Dezember um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum

Samichlaus

Quelle: Esther Staub

Leider muss die Kinderfeier mit dem Chlausauszug in diesem Jahr ausfallen. Auch kann der Samichlaus keine Hausbesuche machen. Vielleicht aber wird er da und dort im Dorf anzutreffen sein....
So oder so: Schön ist, wenn Familien den Samichlausabend auch ohne seinen Besuch feiern: Zusammensitzen / eine Kerze anzünden / eine Samichlausgeschichte erzählen / Gedichte aufsagen / vielleicht einen Brief vom Samichlaus vorlesen / mit einem feinen Chlausenznacht abrunden / am Nachmittag vorher Bänzen backen.

Samichlausabig der Ministranten

Die Tinte im Chlausbuch ist getrocknet, die Chlaussäcklein sind eingepackt. Am Samstag, 28. November, sind die Ministrantinnen und Ministranten zu einem coronakonformen «Samichlausabig» im Freien eingeladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr vor dem Pfarreizentrum/Vereinshaus. Anmeldeschluss ist der 25. November. Herzlich willkommen.

Mini-Präses Jenny Gmünder

Seit dem letzten Sommer erteilt Frau Jenny Gmünder in Menzingen den 2.-Klass-Religionsunterricht. Neu wird sie ab November auch für das Freizeitprogramm der Ministranten zuständig sein. Für deren Ausbildung und die Gottesdienstproben wird weiterhin Christof Arnold verantwortlich sein. Der «Samichlausabig» ist eine gute Möglichkeit, Jenny Gmünder kennenzulernen.

Ökumenische Aktion Anhalten – Innehalten

Im Advent laden 15 im Dorf verteilte Plakate mit Impulsen und einem QR-Code zum Innehalten und Nachdenken ein. Lassen Sie sich überraschen!

Abwesenheit im Pfarreisekretariat

Infolge Ferien ist das Sekretariat in der Zeit vom 23. – 27. November nicht wie üblich besetzt. Telefonisch ist immer jemand erreichbar. Wenn nicht, können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Sie werden zurückgerufen, so bald es möglich ist.

Menzinger Kirchenkonzerte Samstag 28.11. und Sonntag, 6.12.

Die «Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde Menzingen» hat entschieden, die nächsten beiden Konzerte durchzuführen (maximal 50 Besucher/-innen). In der Kirche gilt Schutzmaskenpflicht und Einhaltung der Sicherheitsabstände. Die Empore bleibt geschlossen. Beim Sonntags-Konzert muss auf den anschliessenden Apéro verzichtet werden. Eintritt frei – Türkollekte.

- Samstag, 28. November, 18 Uhr: «Orgel – konzertant: Bach und französische Romantik» mit Hans-Jürgen Studer
- Sonntag, 6. Dezember, 11.15 Uhr: «Duo Amstad-Inglin meets the Organ» mit Linus Amstad, Saxophon – Jonas Inglin, Bassposaune – Jonas Gisler, Orgel

Reservieren Sie Ihre Plätze via Mail an:
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Die Musiker freuen sich auf die Möglichkeit konzertieren zu können. Freuen Sie sich auf hochstehende Musik im kleinen Kreis.

Aktion Zuger für Zuger

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns an der Aktion und sammeln Lebensmittel für jene Menschen aus unserer Region, die an der Armutsgrenze leben.
Sie können Ihre Spenden zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat abgeben. Lesen Sie mehr zu dieser Aktion im Mantelteil dieses Pfarreiblattes.

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Christof Arnold
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: pastorale Anliegen den Bischofs

23. – 27. November
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Johannes Bösel
Opfer: Uni Freiburg

30. November – 4. Dezember
Mi 6.30 Rorate-Gottesdienst
Mitwirkung Flötengruppe

PFARREINACHRICHTEN

Zum Advent

Liebe Pfarreiangehörige
Im Advent sind wir eingeladen, uns innerlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Ein reiches Brauchtum kann uns dabei helfen. Zumal viele Adventsbräuche einladen, sich Zeit für sich selber und seine Lieben zu nehmen. Dazu braucht es keine grossen Feiern und Festessen. Dazu reichen ein paar ruhige Minuten am Abend, eine Kerze und vielleicht noch ein Buch mit guten Gedanken oder Gebeten. Wir wünschen Ihnen einen besinnlich-frohen Advent. Ihr Pfarreiteam

Gerne unterstützen wir Sie auch als Pfarrei in ihrer Weihnachtsvorbereitung mit verschiedenen Angeboten und Feiern:

- Familienadvent: Jede Woche liegen Broschüren für Familien in der Kirche zum Mitnehmen auf. Die Broschüren enthalten, Geschichten, Bastelanleitungen, Lieder, Rätsel und anderes.
- Advent zu Hause: Jede Woche liegen Impulse für Erwachsene in der Kirche zum Mitnehmen auf. Sie enthalten Gedichte, Gebete, Geschichten und anderes.
- Rorate: Am Mittwoch 2. Dezember wird der Gottesdienst um 6.30 Uhr bei Kerzenlicht und mit schöner Flötenmusik gefeiert. Auf das anschliessende Zmorge muss verzichtet werden.

Samichlaus

Der traditionelle Samichlausauszug findet in diesem Jahr nicht in gewohnter Form statt. Es wird auch keine Hausbesuche geben. Die Kinder müssen jedoch nicht ganz auf den Samichlaus verzichten. Er wird am 5. und 6. Dezember ab 17 Uhr auf dem Begegnungsplatz anzutreffen sein. Nähere Informationen finden Sie auf dem Flyer, den wir in der Bäckerei Staub, im Volg und in der Kirche auflegen und auf der Homepage der Pfarrei Neuheim: https://www.pfarrei-neuheim.ch/Samichlaus.html
Es dürfen jeweils maximal 50 Personen auf den Begegungsplatz kommen. Bitte melden Sie sich dafür bis am 30. November an :
samichlaus.neuheim@hotmail.com.

Rückblick Erlebnisnachmittag
Isidor im Schlaraffenland

„Bei Vollmond immer der Sonne nach quer übers Meer", so der heisse Tipp von Isidor. Also folgten wir – ausgerüstet mit grossen Löffeln – dieser präzisen Wegbeschreibung und trafen unterwegs auf lustige Figuren, die uns auf das Schlaraffenland vorbereiteten. So war es dann für uns ein Leichtes, uns durch die süsse Mauer zu essen, um dann in diesem Land der unzähligen Möglichkeiten einen tollen Nachmittag zu verbringen. An leckeren Speisen fehlte es nicht, auch die Schlaraffenkönigin war guter Dinge und freute sich über unseren Besuch.
Sie habe übrigens schon immer von unserem Land geträumt, und als wir ihr noch ein bisschen von zuhause erzählten – ja von all den Dingen, die wir schätzen und die uns wichtig sind – füllten sich unsere Herzen immer mehr mit grosser Dankbarkeit, denn es leuchtete uns allen selber ein: Auch wir wohnen in einem „Schlaraffenland" – und wie! Nicht wahr?
Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Willkommen im Kirchenrat

1974 bin ich geboren und mit meinen zwei älteren Geschwistern in der Hinterburg in Neuheim aufgewachsen. Nach erfolgreich abgeschlossener Banklehre war ich unter anderem 14 Jahre im kaufm. Bereich einer sozialen Institution tätig. Heute arbeite ich als kaufm. Angestellte in einem Teilzeitpensum in Zug. Nach einigen Jahren Wohnsitz in Zug, Steinhausen und Buonas, sind mein Mann Michele und ich im 2014 wieder nach Neuheim zurückgekehrt. Wir schätzen das ´ruhigere´ Dorfleben und die Nähe zur Natur. In meiner Freizeit bin ich oft kreativ tätig, mache Yoga und lese sehr gerne ein spannendes Buch.
Ich freue mich auf mein Amt im Kirchenrat Neuheim. Ich bin offen für diese Herausforderung und werde meine Aufgaben pflichtbewusst wahrnehmen. Mir ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig – miteinander kann man vieles meistern.
Judith Stranieri

Wechsel Kirchenratspräsident

Seit dem 1. November ist Christof Röllin neuer Kirchenratspräsident von Neuheim. Er hat sich seit einem Jahr in die Geschäfte des Kirchenrates eingearbeitet und jetzt das Amt des Präsidenten von Anna Utiger übernommen. Anna Utiger war ein knappes Jahrzehnt Mitglied des Kirchenrates und leitete ein Jahr dessen Geschicke. Per 31. Oktober ist sie aus beruflichen Gründen zurück- und aus dem Rat ausgetreten. Wir danken Anna Utiger für ihre langjährigen guten Dienste. Ebenso danken wir Christof Röllin und Judith Stranieri für ihre Bereitschaft, sich im Kirchenrat als Präsident respektive als Personalverantwortliche zu engagieren.
Kirchenrat Neuheim

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Roger Kaiser, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Barbara Mattenberger, Festmusik von W. A. Mozart mit Solisten und Instrumentalisten

23. – 27. November
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K)
Michèle Adam
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K), Michèle Adam

Samstag, 28. November
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel
18.30 Risch, Gottesdienst mit Miniaufnahme (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel

30. November – 4. Dezember
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K)
Roger Kaiser
Do 19.15 Risch, Gottesdienst (K), Michèle Adam

Samstag, 5. Dezember
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 6. Dezember
Zweiter Adventssonntag
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstzeiten ab 01.01.2021

Den Beitrag zu den **«Gottesdienstzeiten»** finden Sie auf Seite 24 unter Pastoralraum.

Gedächtnisse

Samstag, 28. Nov., 17.00, Holzhäusern
Conrad & Luisa Bossard-Tambini
Samstag, 28. November, 18.30, Risch
Kaspar & Marie Bühler-Steiner
Sonntag, 06. Dezember, 10.30 Risch
Kunz-Sidler Karl & Rosemarie

Kollekten

Kirchenchor Risch	21.–22. November
soziale Zwecke	28. November
Universität Freiburg	05.–06. Dezember

Wir nehmen Abschied von

Kunz-Sidler Rosemarie
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns sehr, im Gottesdienst vom 28. November in Risch folgende Ministranten und Ministrantinnen in unserer Schar zu begrüssen:
Schneider Annica **Emma Zehnder**
Troxler Dean

Frauenkontakt Risch

Anlässe:
- **ABSAGE, FKR Adventsfloristik 24. Nov. & Seniorennachmittag 26. Nov.**
- **CJE «Zäme ässe», Di. 01. Dezember, Rischer Stube,** 12.00 Uhr, Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de
- **CJE «Chinder-Fiir», Kirche Risch Mittwoch 02. Dezember,** 15.00 Uhr «Der Samichlaus kommt», anschl. Zvieri, Info Claudia Ritter 041 760 87 88

Adventsfenster

Ab dem 01. Dezember bis 06. Januar erstrahlen unsere «Advents-Fenster» an folgenden Abenden:

01.12.	Pfarrhausgarten,	Risch
02.12.	Schlossberg 22, Risch	(Virant)
03.12.	Schlossberg 23, Risch	(Koller)
04.12.	Neuhofweg 13, Buonas	(Paulus Dehmel)
05.12.	Verenaweg 12, Buonas	(Darms)*
06.12.	Schlossberg 3c, Risch	(Hauswurz)*
07.12.	Neuhof 3, Buonas	(Hesselvik)
08.12.	Rischerstrasse 2, Buonas	(Werder)
09.12.	Steinweg 9, Buonas	(Simmen)
10.12.	Steinweg 4, Buonas	(Zehnder)
11.12.	Stotzenackerweg 4, Risch	(Borter/Di Perna)*
12.12.	Schlossberg 11a, Risch	(de Jong)*
13.12.	Sagipark 8, Meierskappel	(Maiocchi)
14.12.	Rischerstrasse 26, Risch	(Dettling)
15.12.	Weidhof 1, Risch	(Camenzind)
16.12.	Kirschgarten 2, Risch	(Fernandes)
17.12.	Neuhofweg 7, Buonas	(Cerletti Hartmann)
18.12.	Landhaus 2, Risch	(Sidler)*
19.12.	Eichengrundweg 2c, Risch	(Iten)*
20.12.	Stotzenackerweg 2, Risch	(Albisser)*
21.12.	Küssnachterstrasse 10, Risch	(Tornow)
22.12.	ist noch offen	
23.12.	Seeblickweg 4, Buonas	(Breitling Gubler)
24.12.	Schlossberg 26, Risch	(Hofer Haas)

Allfällige Änderungen betreffend der Durchführung der Apéros* (19.00–21.00) werden unter **www.fkr-risch.ch** veröffentlicht.

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon
Pfarreiseelsorger, 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
18.30 Gottesdienst mit Miniaufnahme (K)
Michèle Adam, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
10.30 Gottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Edwin Weibel

30. November – 4. Dezember
Do 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam

Samstag, 5. Dezember
18.30 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns sehr, im Gottesdienst vom 21. November **Jara Dettling** offiziell in unserer Ministrantenschar aufzunehmen. Wir wünschen ihr viel Freude am Ministrieren.

Gottesdienstzeiten ab 01.01.2021

Den Beitrag zu den **«Gottesdienstzeiten»** finden Sie auf Seite 24 unter Pastoralraum.

«Licht in der Dunkelheit»

Gemeinsam wollen wir den diesjährigen Advent zum Thema «Licht in der Dunkelheit» gestalten und da und dort im Pastoralraum lichtvolle Zeiten feiern, trotz allem. Beachten Sie bitte die Hinweise in den kommenden Pfarreiblättern.

Möge das Licht des Advents
Unsere Herzen erhellen,
damit wir unserem Leben
eine segensreiche Richtung geben
und die Zukunft uns
mit heilvollen Schritten
entgegeneilt.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-rotkreuz.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
10.15 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha, Trompete J. Haas, Sopranistin K. Dudova, Miniaufnahme

23. – 27. November
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Sheena Socha

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
10.15 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Corinne Thomann mit Akkordeonschülern

30. November – 4. Dezember
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 7.15 Roratefeier (K) Roger Kaiser, Querflöte Patrick Iten

Sonntag, 6. Dezember
Zweiter Adventssonntag
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Gottesdienste (nur Heimbewohner)
17.00 Freitag
Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner)
Mittwoch, 02. Dezember 17.00 (Ursina Schibig)

Gedächtnisse

Sonntag, 22. November, 10.15
Remigius & Ida Dönni-Stadelmann
Rita Schädler-Nussbaumer
Josef & Marie Wismer-Lässer, Breitfeld
Walter Wismer-Hürlimann
verstorbene Mitglieder Kirchenchor Rotkreuz
Sonntag, 29. November, 10.15
Walter Bucher, Dreissigster
Franz & Rosa Knüsel-Käppeli & Angehörige

Kollekten

Kirchenchor Rotkreuz	22. November
soziale Zwecke	29. November
Universität Freiburg	06. Dezember

Wir nehmen Abschied von

Henseler-Renggli Paul
Kunz-Sidler Rosemarie
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns sehr, im Gottesdienst vom 22. November folgende Ministranten und Ministrantinnen in unserer Schar begrüssen zu dürfen:

Bachmann Lea	**Rossi Aisha**
Bucher Addison	**Rossi Silas**
Gschwandl Leandra	**Rossi Sonja**
Klosowicz Barbara	**Trinkler Neela**

Absage aller Rorate «Z'Morgen»

Infolge der Schutzmassnahmen finden nach allen Roratefeiern KEINE «Z'Morgen» im Verenasaal statt.

Frohes Alter Absage Nikolausfeier

Donnerstag, 26. November
Die Nikolausfeier findet infolge der aktuellen Situation **nicht statt!**

FG – Stricktreff

Donnerstag, 26. November 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 1 + 2

Adventsfenster

01.12. Lindenmatt 14	R. Hausherr & N. Arnold
02.12. Allrüti 7	Claire Bader
03.12. Küntwilerstrasse 45	Karin Schöb
04.12. Unterer Haldenweg 5	H. & M. Schriber
05.12. Schöngrund 36	S. Sidler & I. Renggli
06.12. Birkenstrasse 7	Heidi Hagenbuch
07.12. Küntwilerstrasse 54	Lorena Singy
08.12. Kirchstrasse 9	Reformierte Kirche
09.12. Obere Bachtalen 2	Chriesihof
10.12. Waldetenstrasse 18	Lea Zürcher
11.12. Lindenmatt 34	Stephanie Wigger
12.12. Ibikon 14 (Holzmättli)	Sarah Kretz
13.12. Sonnenbühl 1	Tanja Dönni
14.12. Küntwilerstrasse 56	Jutta Rohner
15.12. Föhrenweg 15	S. & F. Schrag
16.12. Waldetenstrasse 16	Familien Fuchs & Frey
17.12. Schulhaus 3/ Zi. 03/005	Musikverein
18.12. Birkenmatt 6	Marina Battiston
19.12. Mattenhof 1	Nadine Probst
20.12. Unterrüti 1	K. Holzgang & Ch. Gretener
21.12. Suurstoffi 21	Familie Kissel
22.12. Küntwilerstr. 21	Abt & Peter & Repolusk
23.12. Untere Weidstrasse 3	Judith Knobel
24.12. Kirchweg 5	Kath. Kirche Rotkreuz

Familientreff Absage Samichlaus

Mittwoch, 02. Dezember, Sijentalwald
Dieser Anlass wird auf Grund der momentanen Situation **abgesagt**.

Ranfttreffen #woduwohnst#

Erlebe trotz Corona Gemeinschaftsmomente! Mehr Informationen findest du auf jubla.ch/ranfttreffen.
Anmeldungen nehmen wir bis **2. Dezember** entgegen unter:
alfredo.marku@pastoralraum-rirome.ch.

PASTORALRAUM

ABSAGE
Konzerte in der Kath. Kirche

Konzert – Gayaearthvoice
Sonntag, 22. November und
Adventskonzert Musikschule
Samstag, 05. Dezember

Gottesdienstzeiten ab 01.01.2021

Nach unseren Evaluationen und verschiedenen Rückmeldungen, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Bischofsvikariat die Gottesdienstzeiten ab dem 1. Januar 2021 festgelegt.

Samstagabend:
17.00 Uhr Gottesdienst im Holzhäusern

Sonntagmorgen:
09.00 Uhr Gottesdienst in Meierskappel
10.15 Uhr Gottesdienst in Rotkreuz
10.30 Uhr Gottesdienst in Risch

Es wird keine Sommer- oder Winterzeitverschiebung geben.
Wir sind der Meinung, dass wir hiermit den verschiedenen Ansprüchen am besten Rechnung tragen können. Allerdings ist es auch unser Anliegen, dass die Gottesdienste so gut wie möglich besucht werden, insofern dies die Schutzmassnahmen zulassen.
Sollte sich herausstellen, dass an einzelnen Orten regelmässig nur eine Handvoll Personen den Sonntagsgottesdienst besucht, so weist uns das Bistumsvikariat darauf hin, dass wir ernsthaft über die Zukunft solcher Gottesdienste nachdenken müssten.
Nun freuen wir uns auf Sie, um mit Ihnen gemeinsam am Samstag und Sonntag Gottesdienst zu feiern. Gerade unter den gegenwärtigen Umständen soll uns allen dabei eine Zeit der Besinnlichkeit, aber auch der Kraft und Hoffnung geschenkt werden.
Michèle Adam, Dr. theol., Pastoralraumleiterin

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88 / 079 547 86 74 (Notfall)
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: ACAT

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
mit Ministranten Aufnahme und Verabschiedung
Kollekte: TUT Kinder und Jugendmagazin
17.00 **Pfarrkirche** -Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: ACAT

23. – 27. November
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 28. November
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Universität Freiburg

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag
9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.
Predigt: Niklaus Hofer
Mitwirkung: Weggottesdienstband
Kollekte: Universität Freiburg
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Universität Freiburg
Mitwirkung: Weggottesdienstband

30. November – 4. Dezember
Di 7.00 **Pfarrkirche** – Rorate Feier
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 18.45 **Pfarrkirche** – Samichlausfeier
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 16.30 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 28. November, 17.00 Uhr
1. Jahrzeit für Magdalena Oeggerli-Röösli, Weidstrasse 9c

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Josef Stocker, Matten 7

Aufnahme- und Verabschiedungsfeier MinistrantInnen

Die Minischar Hünenberg bekommt Nachwuchs. Die neuen Minis werden im **Aufnahmegottesdienst** am **22. November** vorgestellt und feierlich aufgenommen.
In den Jahren zuvor gab es jeweils einen Abend mit fulminantem Rückblick des Minijahres untermalt mit Fotos und Theater. Die aktuelle Lage erlaubt es leider nicht, diesen Rückblick in gewohnter Grösse abzuhalten. Aus diesem Grund werden im Aufnahmegottesdienst nach dem Willkommen heissen der neuen Minileitenden, die austretenden Minis und Minileiter verdankt und verabschiedet. Am Ende sind alle Teilnehmenden des Gottesdienstes eingeladen, einem kurzen Rückblick des Minijahres beizuwohnen.
Carla Omlin, Präses

Samichlausfeier

Der Samichlaus kommt am **Donnerstag, 3. Dezember um 18.45 Uhr** zu uns in die Kirche. Mit dem Segen wird er und sein Gefolge ausgesendet. **Mit Anmeldung.**
Der anschliessende Umzug entfällt.

Tanzania-Abend

Leider müssen wir den Tanzania-Abend vom 4. Dezember ins Frühjahr 2021 verschieben.

Rorate 2020

Dieses Jahr feiern wir in unserer Pfarrkirche an folgenden Daten einen Rorategottesdienst:
Dienstag, 1. und 15. Dezember
Mittwoch, 9. Dezember
Da wir kein Morgenessen servieren dürfen, **beginnen die Rorategottesdienste erst um 7.00 Uhr**. Bitte denken Sie dran, **sich anzumelden**.

Adventskränze vom Blauring

Freitag, 27. November ab 17.00 Uhr auf dem Kirchplatz
Während des Adventsauftaktes bieten die Mädchen und jungen Frauen vom Blauring ihre beliebten selbstgefertigten Adventskränze zum Verkauf an. Sie würden sich freuen, wenn in vielen Haushalten einer ihrer Kränze durch den Advent begleitet. ‚Es het solang es het!'

Adventsauftakt

Freitag, 27. November zwischen 17.00 und 21.00 Uhr in der Kirche individuell zum Kommen und Gehen
Am Freitag vor dem ersten Advent entzündet die Gemeinde wieder den Lichterweg – die Einladung, auf ‚lichtvollen Wegen' zwischen den Ortsteilen unterwegs zu sein. Am Beginn oder Ende eines solchen Spaziergangs (oder auch ohne) heissen wir Sie an diesem Abend zu einem speziellen Adventsauftakt in unserer Kirche herzlich willkommen. Die besondere Atmosphäre mit besinnlicher Live-Musik lädt dazu ein, einen Moment bei Gott zu sein. Unter dem Motto «Gott in de(ine)r Baustelle» erwarten Sie Impulse, eine Szene mit Figuren zum Anschauen und eine kleinen Aktion für Gross und Klein. Lassen Sie sich überraschen.
Zeitgleich öffnet auch die reformierte Kirche ihre Türen zum Verweilen in einem begehbaren Labyrinth. Und auf dem Lichterweg selbst gibt es in

diesem Jahr verschiedene Posten mit Interessantem und Spielerischem rund um das Weihnachtsfest. Infos auf www.kontakthuenenberg.ch

«Gott in de(ine)r Baustelle – Advent anders»

Permanent und jede Woche anders ab dem 27. November um 17.00 Uhr in der Kirche

In Hünenberg wird derzeit viel gebaut. Die Baustelle, auch ein Bild für unser Leben, begleitet uns dieses Jahr durch den Advent. Jede Woche zeigt eine mit Figuren gestellte Szene ein Stück der Weihnachtgeschichte. Einzelne biblische Personen werden beleuchtet und mit den Themen heutiger Menschen verbunden. Und es gibt für Gross und Klein etwas zum Mitnehmen. Herzliche Einladung!

«Gott kommt in dein Quartier! Weihnachten anders!»

Weihnachten in einer schön geschmückten, wohlig warmen Kirche? Tannenduft und Kirchenchor? So sind wir uns das gewohnt. Eigentlich ist diese typische Weihnachtsstimmung aber ganz und gar nicht weihnächtlich. Denn Jesus kommt in einem Stall zur Welt – ohne Romantik, ohne Komfort. Gott improvisiert, um Mensch zu werden. Und sendet damit eine starke Botschaft: Gott kommt zu dir – wo immer du bist und wie immer es dir geht.

Improvisieren müssen auch wir in diesem Jahr. In den Kirchen haben wir eine Teilnehmerbeschränkung. Die 1200 Menschen, die sonst in 3 Gottesdiensten mit uns feiern – wir können sie dieses Jahr nie und nimmer einladen.

Also machen wir es wie Gott: Wir kommen zu Ihnen – in Ihr Quartier, in Ihre Nachbarschaft.

Die Idee: Wir feiern bei Ihnen Gottesdienst. In einem Schopf, auf einem kleinen Platz, am Ende Ihrer Sackgasse .... Sie haben sicher eine noch viel bessere Idee.

Ihr Beitrag: Sie laden uns zum Gottesdienstfeiern ein, zu Ihrer Wunschzeit, an Ihrem Wunschort. Sie stellen zusammen mit 2–3 anderen Personen die Infrastruktur zur Verfügung. Es braucht gar nicht viel. Wir beraten Sie.

Unser Angebot: Wir stellen Zeitfenster zur Verfügung (s. unten). Mit Ihnen zusammen bereiten wir den Gottesdienst vor und feiern ihn an Ihrem Ort. Wir nehmen Ihre Themen auf und machen uns damit bewusst: Da hinein kommt Gott.

Zeitfenster: Am 24.12. können wir zwischen 15 Uhr und 18 Uhr Gottesdienst bei Ihnen feiern. Am 25.12. zwischen 9 Uhr und 11 Uhr.

Jeder Gottesdienst wird 20–30 Minuten dauern. Bis zu 50 Personen können mit uns feiern, wenn der Mindestabstand eingehalten wird. Es besteht die Maskenpflicht.

Haben Sie Interesse? Möchten Sie noch etwas fragen? Dann melden Sie sich gerne im Sekretariat. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Die Gottesdienste in der Pfarrkirche werden unter «GOTTESDIENSTE» publiziert.

Hauskommunion

Gerne besuche ich Pfarreiangehörige zu Hause und bringe einmal im Monat die Heilige Kommunion all jenen, die durch Krankheit oder Altersschwäche ans Haus gebunden sind und den Gottesdienst nicht mehr besuchen können.

Momentan hält Sie vielleicht auch das Corona-Virus davon ab, in den Gottesdienst zu kommen? Auch zu Ihnen komme ich unter vorgegebenem Schutzkonzept sehr gerne.

Bitte meldet euch doch im Pfarreisekretariat.

041 / 784 22 88

Vreni Schuler

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr
Saal Heinrich von Hünenberg, Hünenberg
Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2019 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
4. Budget für das Jahr 2021 und Festlegung des Steuerfusses sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission
5. Finanzplan 2022–2025
6. Kreditbegehren Renovation Kaplanenhaus Niederwil

Es handelt sich um 2 Versammlungen, Rechnungsablage 2019 und Budget 2021.

Es besteht ein Schutzkonzept und Maskentragpflicht.

KONTAKT – Kreis der Gemütlichen

Infolge Corona müssen wir die beliebte **Samichlausfeier** vom 8. Dezember 2020 leider **absagen**.

Wir wünschen Ihnen trotzdem eine schöne und besinnliche Adventszeit, bleiben sie gesund.

Team Kreis der Gemütlichen

Caterina, Rita, Bernadette, Margrit und Isabelle

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 21. November

9.00	Eucharistiefeier
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 22. November
Christkönigssonntag

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier
17.30	S. Messa

23. – 27. November

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	9.00	Eucharistiefeier
Di	19.30	**Unterer Kreis:** Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn
Mi	9.00	Eucharistiefeier
Do	9.00	Eucharistiefeier
Fr	9.00	Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 28. November

9.00	Eucharistiefeier Dreissigster: Robert Schöpfer-Röllin Jahrzeitstiftung: Heinrich Ulmann-Rusch
17.00	Beichte
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Universität Freiburg i.Ue.

Sonntag, 29. November
Erster Adventssonntag

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier mit Kiki
12.00	**Niederwil:** Eucharistiefeier
17.30	S. Messa

30. November – 4. Dezember

Mo	16.00	Rosenkranz
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	9.00	Roratemesse
Mi	9.00	Eucharistiefeier
Do	9.00	Eucharistiefeier
Fr	9.00	Eucharistiefeier anschliessend Anbetung

Samstag, 5. Dezember

9.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Paul Fischlin; Jahrzeitstiftungen: Hermann und Rora Camenzind-Hürlimann; Rolf Rebmann.
17.00 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: St. Anna Schwestern

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

30.10. Agnes Risi-Kunz, Alterszentrum Büel
02.11. Paul Fischlin, Röhrliberg 56
08.11. Stephan Müller, Pflegezentrum Ennetsee

Gottesdienste am Sonntag

An den kommenden Sonntagen werden wir die Heilige Messe um 9.00 und 10.30 in den Pfarreiheimsaal übertragen. So können in der Kirche und im Saal je fünfzig Personen teilnehmen. Wir werden an beiden Orten die Kommunion austeilen. Zusätzlich stellen wir wieder den Lautsprecher und Bänke vor der Kirche auf.
So können wir in etwa den regelmässigen Gottesdienstteilnehmern die Möglichkeit bieten, an der Messe teilzunehmen. Wir sind natürlich dankbar, wenn Sie sich auf die drei Zeiten verteilen.
Wenn die fünfzig Plätze in der Kirche vergeben sind, zeigen wir mit einem Aushang beim Haupteingang an, dass nun die Plätze im Pfarreiheim zu belegen sind.
Wir bitten Sie, weiterhin auch die Homepage zu beachten. Wir informieren Sie dort über kurzfristige Änderungen.
Das Seelsorgeteam

Beichtgelegenheit im Advent

An den **vier Samstagen des Advents von 17.00-17.40 Uhr** bieten wir Priester an, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Aus gegebenem Anlass finden die Beichtgespräche im Untergeschoss des Pfarrhauses statt. Dort haben wir einen grösseren Raum. Sie können direkt zur Tür (Eingang auf der Bahnhofseite) kommen, die wir mit Beichtgelegenheit anschreiben, oder Sie läuten beim Pfarramt.
Wir stehen auch zu anderen Zeiten für die Beichte zur Verfügung. Rufen Sie uns bitte dafür an.
Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Rorate

Schweren Herzens müssen wir die Roratemessen im Advent dieses Jahr absagen. Bei einer möglichen Teilnehmerzahl von fünfzig ist der Aufwand für alle Beteiligten zu hoch. Ebenso ist kein Zmorge im Pfarreiheim möglich.

Samichlaus für Kleinkinder

Am Samstag, 28. November treffen sich die Kleinkinder im Vorschulalter um 18.00 Uhr im Pfarreiheim. Die Kinder werden im Kerzenlicht mit einer Samichlausgeschichte und musikalischer Begleitung auf den Samichlaus vorbereitet, der uns dann besucht. Der Samichlaus freut sich auch über ein vorbereitetes Versli oder eine Geschichte. Am Schluss der Feier segnen wir den Samichlaus für seinen Weg zu den Familien. Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Noemi Hejj Pfarreiseelsorgerin

Kinderkirche

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. November 2020, 19.30 Uhr
im Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg. Die Traktanden finden Sie auf der Hünenberger Pfarreiblattseite.

Adventskalender in der Kirche

Advent, Advent ein Lichtlein brennt …
Im Advent warten wir auf die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus.
Als Zeichen, dass wir gemeinsam auf dem Weg zum Christuskind sind, freuen wir uns, Ihnen in diesem Jahr den «etwas anderen Adventskalender» zu präsentieren.
In der Pfarrkirche wird in der kommenden Adventszeit jeden Tag eine Kleinigkeit für Sie bereit liegen. Kommen Sie zur Adventskalender-Tür und lassen Sie sich beschenken.

Gottes Traum vom Menschen

In Zeiten von Corona werden wir angehalten, unsere Sozialkontakte einzuschränken. Umso wichtiger ist es, unser Innenleben zu pflegen und unseren Hoffnungen und Träumen mehr Raum zu geben. Anselm Grüns Impuls lässt uns darauf vertrauen, dass auch Gott Seinen Traum von uns Menschen träumt und wir in diesen Krisenzeiten von Ihm nicht vergessen sind. (Gerd Zimmermann)
«Gott hat einen Traum vom Menschen. Er wird in Jesus Christus Wirklichkeit. Der Mensch ist Königssohn und Königstochter. Er ist Sohn und Tochter Gottes. Und er ist Heiler und Heilerin.
Gott träumt diesen Traum für jeden einzelnen Menschen immer wieder neu. Das Bild, das Gott sich von einem Menschen erträumt, ist jeweils einmalig und einzigartig. Unsere Aufgabe wäre, diesen einmaligen Traum Gottes in dieser Welt sichtbar werden zu lassen. Der Blick auf Jesus Christus, in dem Gottes Traum in unübertrefflicher Weise aufgeleuchtet ist, kann uns helfen, auch in uns das Bild aufscheinen zu lassen, das Gott sich von uns erträumt hat.
Dann feiern wir wahrhaft Weihnachten. Dann wird Gott in uns geboren. Dann wird unser Leben neu, dann erscheint auch in uns die Güte und Menschlichkeit Gottes, unseres Heilands.»
Anselm Grün, Weihnachtlich leben, Verlag Herder

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 25. November, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Adventsfenster 2020

Liebe Chamerinnen und Chamer
Freuen Sie sich auf den Advent? Dieses Jahr werden wieder Adventsfenster zu bestaunen sein.
Sie sollen etwas Farbe in diese dunkle Zeit bringen. Herzlichen Dank allen, die ein Fenster gestalten.
Vom 1.–24. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster. Sie leuchten von 17–22 Uhr bis am 6. Januar.
Um wegen Corona Menschenansammlungen zu vermeiden, werden dieses Jahr alle Fenster still eröffnet.
Sie sind herzlich eingeladen, immer wieder einen Spaziergang in die Quartiere zu unternehmen, um die dekorierten Fenster zu entdecken. Wenn Sie ab 21.12.2020 vier schöne Fotos von Adventsfenstern einschicken, bekommen die ersten fünfzehn Einsender/innen einen kleinen Preis: WhatsApp an 077 420 95 15 (Sponsor Preise: Cham Tourismus)
Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen im Namen der Pfarrei St. Jakob Beatrice Moesch

Di 1.12. Schulhaus Städtli 2	Johannistr. 23
Mi 2.12. Conrad Margit	Schluechtstr. 19
Do 3.12. Gisler Luzia	Schluechtstr. 15
Fr 4.12. Moesch Beatrice	Hünenbergerstr. 17b
Sa 5.12. Burkart Irène	Röhrliberg 4

Auf unserer Pfarreiwebsite «pfarrei-cham.ch» finden Sie die komplette Liste.

Dank an Judith

Liebe Judith
Während vierzehn Jahren hast du mit viel Freude und Engagement die Organisation der Adventsfenster betreut. Auch wenn es manchmal nicht leicht war alle vierundzwanzig Tage zu belegen, hast du die Zuversicht, dass es doch aus vielen Fenstern leuchten werde, nicht verloren. Immer am ersten Dezember konntest du dich freuen, dass dir so viele kreative Künstlerinnen zugesagt hatten. Alle Arbeit und Mühe war vergessen. Dadurch hast du vielen Menschen in der Adventszeit viel Freude und Wärme geschenkt. Vielen konntest du ein Licht anzünden, das den Weg nach Weihnachten erleuchtet hat.
Für all das danke ich dir auch im Namen unserer Pfarrei ganz herzlich und wünsche dir immer einen Engel an deine Seite, der dich auf deinen Wegen begleiten möge.
Irène Anna Burkart

Rückblick RELI-KAFI
Kinder und ihre Gottesbilder

Kinder denken im Religionsunterricht vertieft über Gott und ihre Beziehung zu Ihm nach. Indem sie viele Geschichten von Gott und von Jesus hören, entstehen viele Bilder in ihrem Kopf. Die Besucherinnen und Besucher des RELI-KAFIs kamen in den Genuss diese Kunstwerke zu bestaunen. Das gemütliche Zusammensein inmitten vieler Gottesbilder hinterlässt bei mir eine tiefe Dankbarkeit.
Gaby Schärli

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
missione@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) rena.schaefler@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 21 novembre
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordo: Ricciardi Romolo

Domenica, 22 novembre
Cristo Re
10.15 **Steinhausen**, St. Matthiaas
Ricordo: Schön Maria
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: Colicchio Giovanni, Alessandro e Giuseppina, Giraffa Sonia

23 – 27 novembre
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Pfarreikirche o Marienkirche

Sabato, 28 novembre
16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 29 novembre
Prima domenica di avvento
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.30 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Fusco Pierina

30 novembre – 4 dicembre
Lu 14.30 **Baar**, adorazione e messa, St. Martin
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Pfarreikirche o Marienkirche

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

29.11.20 – ore 17.30
Messa a Steinhausen

Carissimi: Essendo la chiesa di Cham occupata, la messa alle ore 17.30 si terrà a Steinhausen, St. Matthias.

Carlo Acutis / 2

Per lui, che così tanto desidera la santità, è normale cercare amici in cielo; così nel suo sito internet c'è la sezione "scopri quanti amici ho in cielo", dove compaiono i santi "giovani". "Morirò giovane", ripete, ma intanto riempie la sua giornata di vorticosa attività: con i ragazzi del catechismo, con i poveri alla mensa Caritas, con i bambini dell'oratorio.
Tra un impegno e l'altro trova ancora il tempo per suonare il sassofono, giocare a pallone, progettare programmi al computer, divertirsi con i videogiochi, guardare gli adorati film polizieschi... Oltre a studiare, naturalmente, perché frequenta con profitto (pur senza essere il primo della classe) il liceo milanese "Leone XIII".
Poi, improvvisa come un fulmine a ciel sereno, arriva la leucemia, quella acuta che non lascia scampo, e che lui accoglie con un sorriso, offrendo la sua vita per il Papa e per la Chiesa. Cerca la guarigione perché ama la vita, ma sorride alla morte come all'incontro con l'Amato e perché sa che oltre ad essa non c'è il nulla.
Muore il 12 ottobre 2006 e lo seppelliscono nella nuda terra ad Assisi, la città di san Francesco, che più di altre ha amato e nella quale tornava così volentieri per ritemprare lo spirito. Proprio nel cimitero cittadino di Assisi viene sepolto, ma nel gennaio 2019 i suoi resti mortali sono stati riesumati, per essere traslati, il 6 aprile dello stesso anno, nella chiesa di Santa Maria Maggiore – Santuario della Spogliazione, nella stessa città.
Il 14 novembre 2019 la Consulta Medica della Congregazione delle Cause dei Santi espresse parere positivo circa un presunto miracolo, avvenuto nel 2013. Si trattava della guarigione di un bambino brasiliano affetto da importanti disturbi all'apparato digerente, con rara anomalia anatomica congenita del pancreas. I genitori del bambino e l'intera comunità parrocchiale cui appartenevano si unirono nella preghiera, chiedendo espressamente l'intercessione di Carlo. La sua beatificazione si svolse il 10 ottobre 2020, nella Basilica Superiore di San Francesco ad Assisi. La celebrazione è stata presieduta dal cardinal Agostino Vallini, Legato Pontificio per le Basiliche di San Francesco e di Santa Maria degli Angeli, come rappresentante del Papa. La memoria liturgica del Beato Carlo venne fissata al 12 ottobre, giorno esatto della sua nascita al Cielo. www.santiebati.it

Zuger per Zuger

La chiesa rif. e catt. raccolgono generi alimentari e cosmetici (alcoolici non vengono accettati) per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri doni in Missione fino al 28.12.2019 ogni mattina (9.00–11.30); ma. e do. anche 14.00–17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Wegen der häufigen Änderungen der Corona-Massnahmen bitten wir Sie, unsere Webseite regelmässig zu besuchen.

22.11.–28.11.2020

So **Christkönigsonntag**
08.00 Eucharistie **in der Klosterkirche**
10.30 Eucharistie **in der Klosterkirche**
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, Gebet für die Kranken, Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

29.11.–5.12.2020

So **1. Adventssonntag**
(Segnung der Adventskränze)
08.00 Eucharistie **in der Klosterkirche**
10.30 Eucharistie **in der Klosterkirche**
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Do 07.30–08.30 CityKircheZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

So, 22.11.2020, Christkönigsonntag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 24.11.–28.11.2020
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

So, 29.11.2020, 1. Advent
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 1.12.–5.12.2020
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier, Rorate
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Vorerst sind alle Gottesdienste abgesagt. Sobald diese wieder besucht werden dürfen, wird dies auf der Webseite publiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Mutterhaus Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Christkönigsonntag, 22.11.2020
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 23.11.–28.11.2020
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

1. Adventssonntag, 29.11.2020
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 29.11.–5.12.2020
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntagmorgen und Freitagabend
Die Messen in der Klosterkirche sind öffentlich.
Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung.

Achten Sie bitte auf die angepassten Schutzmassnahmen.
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent – Zeit des Wartens und des Erwartens
«Miteinander warten ist nicht so arg.»
Lene Mayer-Skumanz

Medien

Fernsehen

Samstag, 21. November

Wort zum Sonntag. Bernhard Waldmüller, Leiter Pastoralraum röm.-kath. Kirche Kriens. SRF 1, 19.55 Uhr

Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Katalin Gödrös Komödie (CH 2019) erzählt von interreligiösen Konflikten, einer grossen Versöhnung und zeigt, dass Toleranz und Verständigung nur durch Zuhören, Verstehen – Sprachkompetenz – zu verwirklichen sind. 3sat, 20.15 Uhr

Sonntag, 22. November

sonntags. Vom Scheitern und Wiederaufstehen. Resilienz kann nur durch das Meistern von Krisen entstehen. ZDF, 9.03 Uhr

Evangelischer Gottesdienst aus der Johannis-Kirche in Schweinfurt, mit Pfarrerin Gisela Bruckmann. ZDF, 9.30 Uhr

Foto: zdf.de

Sternstunde Religion. Angst vor Tod und Teufel – Die Geschichte des Aberglaubens. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 28. November

Wort zum Sonntag. Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 29. November

Katholischer Gottesdienst aus Graz mit der Ordensgemeinschaft der Elisabethinen. ZDF, 9.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Gallen Rotmonten. SRF 1, Radio SRF 2 Kultur und Musikwelle, jeweils 10 Uhr

Sternstunde Religion. In diesem Jahr wird die Adventszeit anders sein als üblich, auch sie steht im Zeichen der Pandemie. Christine Stark im Gespräch mit der Pfarreibeauftragten Vreni Ammann. SRF 1, 10.50 Uhr

Adventskonzert aus Dresden. Die Sächsische Staatskapelle musiziert in reduzierter Besetzung mit den Solisten Aida Garifullina, Sopran, und Daniel Behle, Tenor. ZDF, 17.55 Uhr

Radio

Die Basler Bibelgesellschaft bietet den Service an, die **SRF-Radiopredigten** auch am Telefon zu hören unter der Nummer 032 520 40 20. Auch können Sendungen von SRF online gehört werden, so etwa im **Perspektivenpodcast,** der jeweils bereits samstagabends für Sie parat ist.

Ein Wort aus der Bibel hören Sie jeden Sonntag um 6.42 Uhr und um 8.50 Uhr auf Radio SRF 1 oder um 7.05 Uhr auf Radio SRF 2 Kultur.

Stichwort Religion jeden Sonntag um 9.30 Uhr auf Radio SRF 1. Jede Woche erklärt die SRF-Fachredaktion Religion ein aktuelles «Stichwort Religion». Es sind Begriffe aus dem weiten Feld der Kirchen und Religionen, die kurzweilig und auf Mundart verständlich gemacht werden.

Samstag, 21. November

Wissen. Mobbing und Machtmissbrauch in der Wissenschaft. SWR2, 8.30 Uhr

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Malters LU. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 22. November

Perspektiven. Lasst die Kinder trauern. Wenn geliebte Menschen sterben, sind wir häufig überfordert. Wenn Kinder im Spiel sind, umso mehr. Doch die Fachleute sind sich einig: Wir müssen die Kinder teilhaben lassen am Trauerprozess. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, Seelsorger, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Luzia Sutter, Theologin, Binningen. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 23. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 28. November

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Möhlin AG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 29. November

Perspektiven. Sie ist das meist übersetzte Buch der Welt und an allen Ecken der Erde verbreitet: die Bibel. So unterschiedlich ihre Kulturen, so unterschiedlich lesen Menschen auch die Bibel. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Montag, 30. November

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

BUCHTIPP

Bücherherbst im Blickpunkt Religion. Die Neuerscheinungen vom Religionsbuchmarkt sind da: vom Kinderbuch bis hin zu philosophisch-ironischem Geplauder mit Tiefgang von Literatinnen wie Sibylle Lewitscharoff. Die Hörenden können sich auf sehr unterschiedliche Büchertipps aus der Religionsredaktion von Radio SRF freuen.
Blickpunkt Religion auf Radio SRF 2 Kultur, immer sonntags ab 8.08 Uhr und natürlich im Netz: www.srf.ch/blickpunktreligion

Foto: zvg

Liturgie

Sonntag, 22. November

Christkönigssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 34,11–12.15–17; Zweite Lesung: 1 Kor 15,20–26.28; Ev: Mt 25,31–46

Sonntag, 29. November

Erster Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr B). Erste Lesung: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7; Zweite Lesung: 1 Kor 1,3–9: Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Hinweise

Gottesdienste

Mittagsgebet. In der Mitte der Woche zur eigenen Mitte finden. Dauer: 15–20 Min., 25.11. und 2.12. um 12.15 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

Gottesdienst mit Handauflegen. Mitgestaltet vom Handauflege-Team der CityKircheZug. Es besteht die Möglichkeit, sich während des Gottesdienstes die Hände auflegen zu lassen. So, 29.11., 17 Uhr, ref. Kirche, Alpenstr., Zug.

Veranstaltungen

Orgel konzertant. Mit dem Zuger Hans-Jürgen Studer. Barocke und französische Meisterwerke von J. S. Bach, Aléxandre Guilmant und Louis Vierne. Sa, 28.11., 18 Uhr, Pfarrkirche Johannes d. T., Menzingen.
>Eintritt frei/Kollekte

Adventskonzert. Von der Musikgesellschaft Walchwil. So, 29.11., 17 Uhr, kath. Kirche Walchwil.
>Eintritt frei/Kollekte

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 1.12., 15–18 Uhr, Ref. Kirche Zug.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 1.12., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug, 2. Stock.
>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Der Nagel im Kopf. CityKircheZug. Film von Christoph Kühn über die Reise des Schweizer Schriftstellers Paul Nizon an die eigenen Grenzen. Kurz davor, in die Liga der wichtigen deutschen Schriftsteller aufzusteigen, tauchte Nizon in Paris unter, um wieder von vorn anzufangen. In einer engen Hinterhofwohnung gelang ihm eine radikale Selbstbefreiung. Nach der Vorführung tauschen sich Christoph Kühn (Filmemacher) und Beat Käslin (ehem. Programmleiter der Arthouse Kinos Zürich) über den Film aus. Mi, 2.12., 20 Uhr, ref. Kirche, Alpenstr., Zug.

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 4.12., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.
>Kontakt: Roland Wermuth, Tel. 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, Tel. 041 729 29 20

Aufgrund der Corona-Situation ist nicht auszuschliessen, dass Veranstaltungen abgesagt werden.

A-cappella-Weihnachtskonzert. Mit den vier jungen Sängerinnen des Zürcher Ensembles dezibelles. Corona-bedingt zwei Kurzkonzerte: Sa, 5.12., 16.30 resp. 20 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug.
>www.dezibelles.ch

FÜHRUNG

DIE KIRCHEN AM DORFPLATZ IN STEINHAUSEN

Beinhaus, Kirche St. Matthias, Zentrum Chilematt: Das Architekturensemble im Zentrum von Steinhausen ist bemerkenswert und spannend.

Quelle: Kulturpunkte Zug

Das noch der Gotik verpflichtete Beinhaus von 1611, das von Benno K. Zehnder nach 400 Jahren überzeugend neu gestaltet wurde, die ins frühe 18. Jahrhundert zurückreichende Kirche St. Matthias, deren Schiff 1913 im Retrostil des Neubarock neu errichtet wurde, sowie das Ökumenische Zentrum Chilematt als bedeutender Bau der modernen Schweizer Sakralarchitektur laden ein, sowohl im Detail hinzuschauen als auch grosse Entwicklungslinien aufzuzeigen. Als spezieller Gast erläutert der für die Neugestaltung des Beinhauses verantwortliche Kunstschaffende Benno K. Zehnder sein Werk. Treffpunkt: 10.00 Uhr vor der Kirche St. Matthias. Führung: Urs-Beat Frei, Spezialist für christliche Sakralkultur. Sa, 21.11., 10 Uhr.
>www.kulturpunkte-zug.ch/fuehrungen

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 51/52 2020 (6.12.–19.12.2020): 20. November
Nr. 53/54 2020 (20.12.–2.1.2021): 4. Dezember
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Veränderung

Die Welt ändert sich,
die Zeit wechselt.
Darum ist es gehörig,
dass auch die gesetzlichen Ordnungen
verändert werden.

Lü Bü We
(Chinesischer Philosoph, 300–235 v. Chr.)

AZA
6302 Zug
Post CH AG